



## Von der Louisenstraße in die Albertstadt

Erster Bürgermeister Detlef Sittel weihet neue Feuer- und Rettungswache ein



Am 25. April weihten der Erste Bürgermeister Detlef Sittel (Mitte) und der Leiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes, Andreas Rümpel (links), die neue Feuer- und Rettungswache Albertstadt feierlich ein. Der Leiter dieser Wache, Frank Barwitzki (rechts), erhielt dazu einen symbolischen goldenen Schlüssel.

Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel sagte in seinem Grußwort: „100 Jahre, nachdem die Feuerwache auf der Louisenstraße in Dienst ging, feiern wir heute die Einweihung einer neuen Wache der Berufsfeuerwehr. Die Albertstadtwache überzeugt mit der gelungenen Verbindung von denkmalgerecht saniertem Altbau und modernem Anbau, mit kurzen Wegen und optimalen Bedingungen für die Kameradinnen und Kameraden der Berufsfeuerwehr und des Rettungsdienstes“.

Gebaut wurde die Wache auf

einem städtebaulich und geschichtlich interessanten Areal der Albertstadt. Fachleute sanierten die 1893 errichtete Kaserne der sächsischen Arbeiterabteilung denkmalgerecht und erweiterten sie um einen modernen Anbau. In dem Gebäudekomplex an der Magazinstraße/Ecke Fabricestraße sind neben dem Löschzug auch Spezialtechnik für die technische Hilfe auch für die Straßenbahn stationiert. Eine Rettungswache mit Stellplätzen Rettungstransportwagen und Notarzteinsetzfahrzeug und zwei Reservestellplätzen ist ebenfalls entstanden.

Im nördlichen Verlauf der Magazinstraße befindet sich das lang gestreckte Vorratsgebäude der ehemaligen Garnisonsverwaltung der Albertstadt. Das Objekt, ebenfalls in den 1890er Jahren errichtet, stand nicht unter Denkmalschutz, blieb aber in seinem äußeren Erscheinungsbild er-

halten und beherbergt nun ein modernes Ausbildungszentrum für die technische Hilfeleistung, Taktik und Brandbekämpfung.

Mit der Inbetriebnahme der Albertwache endet zugleich die 100-jährige Geschichte einer der wichtigsten Dresdner Feuerwachen – der Feuerwache Louisenstraße. Die Verlagerung an den neuen Standort in der Albertstadt wurde mit dem Brandschutzbedarfsplan 2009 besiegelt. 2010 erwarb die Stadtverwaltung das Grundstück vom Land Sachsen. Es folgte ein europaweites Ausschreibungsverfahren.

Im August 2012 erhielt die Arbeitsgemeinschaft Feuerwache Albertstadt, vertreten durch Rieger Architektur GbR aus Dresden, den Planungsauftrag für den Neubau. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 17,6 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen förderte das Projekt mit 1,5 Millionen Euro.

Foto: Barbara Knifka

## Fragestunde

16

Dresdnerinnen und Dresdner haben am Donnerstag, 2. Juni, 16 Uhr, wieder die Möglichkeit, an einer sogenannten Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen.

Die Einwohnerfragestunde findet im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Eingang: Rathausplatz 1, Goldene Pforte, statt. Fragen sollten Belange der Stadt betreffen und schriftlich bis spätestens 12. Mai beim Oberbürgermeister unter folgender Adresse einzureichen: Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden; E-Mail: stadtratsangelegenheiten@dresden.de. Wichtig ist, die Wohnanschrift anzugeben.

## Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

## Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 6. Mai.

## Aus dem Inhalt



### Stadtrat

Ortsbei- und Ortschaftsräte 16  
Beschlüsse Stadtrat 17

### Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen 2016 an Sonntagen aus

besonderem Anlass 18  
besonderem regionalen Anlass 18

### Aufhebung Polizeiverordnung über Verbot der Alkoholabgabe in der Äußeren Neustadt

19

### Ausschreibungen

Stellen 20  
Bundesfreiwilligendienst 21

## Attraktive Grünfläche für Weixdorf-Altgomlitz

Von Anfang Mai bis Mitte Juli entsteht auf einer ungenutzten kommunalen Fläche in Weixdorf-Altgomlitz eine neue Grünanlage. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft beauftragte das Büro Götze Landschaftsarchitektur mit der Planung.

Es entstehen ein runder Sitzplatz mit ebenfalls runden Bänken, auf dem eine zeitgemäße Stahlpergola dominiert. Spaziergänger und Ruhesuchende gelangen über einen schmalen, geschwungenen Weg dahin. Rankende Anemonen-Waldreben spenden im Sommer den nötigen Schatten und Kleinstrauch- sowie Rosenpflanzungen vervollständigen das Ensemble. Drei Pyramiden-Hainbuchen und zwei Blumen-Eschen umrahmen das grüne Gebilde unter Berücksichtigung der benachbarten Bebauung. Als Attraktion fungiert die ehemalige Hofbrunnenstelle des früheren Häusleranwesens in Form einer funktionierenden Pumpe.

Die GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH führt die Arbeiten aus. Die Ortschaft stellt dafür rund 42 000 Euro aus Eigenmitteln zur Verfügung.

## Reparaturen auf der Kesselsdorfer Straße

Auf der Kesselsdorfer Straße in Gorbitz stadteinwärts werden Winterschäden repariert. Das betrifft vom 2. bis 4. Mai die Kreuzung Kesselsdorfer Straße/Hirttenstraße/Uthmannstraße. Dort regelt eine Ampel den Verkehr. Der Verkehr muss keine Umleitung in Kauf nehmen und fährt an der Baustelle vorbei. Mit den Arbeiten ist die Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG beauftragt. Die Kosten für die Fahrbahnsanierung betragen etwa 52 000 Euro.

## Lärmschutzwand an der Washingtonstraße

Noch bis Mittwoch, 4. Mai, beiseitigen Arbeiter an der Lärmschutzwand Washingtonstraße zwischen Scharfenberger Straße und Werftstraße in Übigau einen Anprallschaden.

Während der Arbeiten kommt es stadteinwärts zu geringfügigen Einschränkungen am Geh- und Radweg. Die Arbeiten übernimmt Firma WTU GmbH und die Verkehrssicherung die Firma GVT mbH. Die Kosten betragen rund 15 000 Euro.

## Erste Orgelpfeifen sind gefertigt

Bautzner Firma Hermann Eule baut Kulturpalast-Orgel



Die ersten der 3 800 Pfeifen der künftigen Kulturpalast-Orgel sind fertig. Mitte Dezember bis Ende Januar 2017 erfolgt dann der Aufbau der Orgel im Kulturpalast.

Die Intendantin der Dresdner Philharmonie, Frauke Roth (links), machte sich mit Kulturbürgermeisterin Annetrin Klepsch beim Orgelbauer Gregor Hieke (rechts) von

der Firma Hermann Eule Orgelbau GmbH Bautzen ein Bild vom Fortschritt der Arbeiten. Gespielt wird das Instrument auf vier Manualen und einer Pedalklavatur. Die Kosten betragen rund 1,3 Millionen Euro. Das meiste davon – rund eine Million Euro – finanziert der Förderverein der Dresdner Philharmonie. Foto: Martin Bülow

## Instandsetzung der Fahrbahn Weinbergsweg

Bis Mittwoch, 4. Mai, wird die Fahrbahn des Weinbergswegs von Haus Nr. 39 bis Haus Nr. 47 in Oberpoyritz instand gesetzt. Dafür wird die Straße in diesem Abschnitt voll gesperrt. Fußwege sowie die Haus- und Grundstückszugänge sind frei.

Die Firma Ossenberg AST GmbH übernimmt die Arbeiten. Die Kosten betragen rund 25 000 Euro.

## Bau am Schulstandort in Tolkewitz gestartet

Bürgermeister Dr. Peter Lames vollzog am 21. April gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Stesad GmbH, Axel Walther, den symbolischen ersten Spatenstich für den neuen Doppelschulstandort in Tolkewitz. Damit beginnen die Bauarbeiten für das noch zu gründende Gymnasium Dresden Tolkewitz und den neuen Schulstandort der 32. Oberschule auf dem Gelände des ehemaligen Straßenbahnhofs.

Die Landeshauptstadt Dresden kalkuliert für das Projekt Kosten von 64,5 Millionen Euro, die sie vollständig aus Eigenmitteln finanziert. Im Februar 2018 will die Projektleitung den fertigen Schulstandort an die Stadtverwaltung übergeben. Der städtische Schulnetzplan sieht vor, dass an der vierzügigen 32. Oberschule rund 600 und am neuen Gymnasium Dresden Tolkewitz zukünftig rund 1 000 Schülerinnen und Schüler lernen sollen.

## Dresdner 3D-Druck auf Hannover-Messe

3D-Druck- und Energietechnologien stehen im Mittelpunkt des Auftritts Dresdner Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf der Hannover-Messe, der weltweit bedeutenden Industriemesse.

Es sind insgesamt 101 Aussteller aus Sachsen vertreten, darunter 36 aus Dresden. Auf dem Sächsischen Gemeinschaftsstand der IHK Chemnitz präsentieren sich 32 Aussteller aus der Region, auf dem 50 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand des sächsischen Energie-Clusters ENERGY SAXONY stellen sieben Spezialisten aus Dresden ihre Neuentwicklungen vor. Schwerpunkte sind neue Lösungen für die Additiv-Generative Fertigung, umgangssprachlich 3D-Druck genannt, sowie Brennstoffzellen-Technologien.

# Großer Beratungstag mit Frau Bartholomay

Am 29.04.2016 von 10-16 Uhr




**Freitag, den 29.04.2016 von 10-16 Uhr**  
**Gartenberatung zum Thema Gemüseanbau!**  
**Mit Frau Bartholomay, der Radiogärtnerin des MDR 1 Radio Sachsen**

toom Baumarkt  
Leubener Straße 61  
01279 Dresden-Laubegast  
Tel. 0351 655661-0



**toom**  
Respekt, wer's selber macht.

toom.de

## Baumpaten pflanzen neue Bäume

Initiative TreeDD – Bäume für Dresden unterstützt Stadt für mehr Grün

Aus Anlass des Tages des Baumes traf sich der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Detlef Thiel, am 22. April mit Baumpaten der Initiative TreeDD – Bäume für Dresden. Gemeinsam pflanzten sie 13 Bäume an der Wiener Straße.

TreeDD – Bäume für Dresden ist ein ehrenamtlich geführtes Projekt für mehr Grün in Dresden. Seit 2011 wirbt Ingrid Voigtmann so aktiv für Baumpflanzungen in Dresden. Ihr „erster Projektbaum“ steht seit 2012 im Kleingartenpark Hansastraße. Im März 2014 fiel der Startschuss an der Wiener Straße mit zwei Baumpflanzungen. „Für die 13 Bäume jetzt haben wir Spenden in Höhe von 3 155 Euro gesammelt“, erklärte sie. „Die zukünftigen Baumpaten melden sich fast immer über das Kontaktformular der Webseite von TreeDD und haben meistens ganz genaue Vorstellungen, welchen Baum sie sich aussuchen möchten“, sagte



Ingrid Voigtmann. „Alle Bäume wurden aus Spenden finanziert, für die Ingrid Voigtmann mit ihrem Projekt TreeDD – Bäume für Dresden 13 Baumpaten gewonnen hat. Das hat besonderen Dank

und Anerkennung verdient“, lobte Eva Jähnigen das Engagement der Dresdnerin. Seit Frühjahr 2014 sind dank des Projektes an dieser Stelle 26 neue Bäume gepflanzt worden.

Foto: Cornelia Borkert

## „Abfallhai“ sorgt für Sauberkeit auf Prager Straße

Neue größere Papierkörbe fassen mehr Müll

Seit dem 26. April stehen entlang der Prager Straße neue Papierkörbe. Im Auftrag der Stadtverwaltung ersetzte die Stadtreinigung Dresden GmbH in den vergangenen Tagen zwischen Hauptbahnhof und Dr.-Külz-Ring mehr als 100 alte Papierkörbe durch 105 größere und attraktivere vom Typ Abfallhai.

„Die neuen Edelstahlbehälter fallen mit ihrem modernen und hochwertigen Erscheinungsbild positiv ins Auge“, lobt der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Detlef Thiel, das Äußere der Neulinge. „Außerdem bieten sie durch ihr höheres Fassungsvermögen und die bessere Entleerbarkeit mittelfristig eine Kostenersparnis und leisten zugleich einen Beitrag für ein sauberes Dresden“, informiert er.

Mit dem 110 Liter fassenden Abfallhai trägt die Stadtverwaltung der seit Jahren wachsenden Müllmenge entlang der Einkaufs- und Flaniermeile Rechnung. Trotz überdurchschnittlich häufiger Leerung waren die bisher vorhandenen Papierkörbe stets rasch gefüllt. Ihr Fassungsvermögen lag allerdings bei teilweise nur 45 Litern pro Behälter.

„Mit dem Abfallhai vereinheitlicht sich das Bild der öffentlichen Abfallbehälter auf der Prager



Straße“, nennt Detlef Thiel einen weiteren Vorteil der in der Schweiz produzierten robusten Papierkörbe. Bisher prägten vier verschiedene Behältertypen das Bild der Fußgängerzone.

In den nächsten Jahren sollen in der Innenstadt neue Papierkörbe aufgestellt werden: Etwa 100 Exemplare sind 2017 zwischen dem Dr.-Külz-Ring und der Wilsdruffer

„Abfallhai“ auf der Prager Straße. Marcel J. Strelbel von der Firma Anta Swiss AG, Dagmar Kuklinski, Abteilungsleiterin und Amtsleiter Detlef Thiel, beide vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (von links) stellten die ersten neuen Müllbehälter auf.

Foto: André Marks

Straße vorgesehen, im Jahr 2018 dann weitere im Abschnitt von der Wilsdruffer Straße bis zur Elbe.

## Dresdens Brunnen sprudeln wieder

Die Sommersaison ist gestartet – zumindest was den Betrieb der Dresdner Brunnen angeht. Die ersten sprudeln bereits, so beispielsweise der Queckbrunnen und der Vogeltrinkbrunnen im Volkspark Zschachwitz.

Im Sommer fließt dann das Wasser in insgesamt 53 Brunnen der Landeshauptstadt, die das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft betreut. Die Inbetriebnahme erfolgt schrittweise. Viele Arbeiten müssen die Fachleute noch zuvor erledigen. Bei den letzten Brunnen ist dies dann Ende Juni abgeschlossen.

Insgesamt befinden sich 76 Brunnen in der Obhut des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Um die Stadtkasse zu entlasten, laufen in diesem Jahr nicht alle Brunnen. Von den 171 000 Euro geplanten Betriebs- und Wartungskosten spart die Stadt insgesamt 37 000 Euro. Aber die, die für Stadtklima, Stadtbild und Erholung besonders wichtig sind, sprudeln. Dazu zählen zum Beispiel die Brunnen auf der Prager Straße, die Brunnen „Stilles Wasser“ und „Stürmische Wogen“ auf dem Albertplatz, die Fontäne auf dem Palaisplatz, der Barockbrunnen und das Wasserspiel auf der Hauptstraße. Außerhalb der Innenstadt gehen das „Nasse Haus“ in Gorbitz und der Märchenbrunnen in Cotta in Betrieb.

Alle Brunnenfreunde sollten sich den Sonnabend, 7. Mai, vormerken. Dann findet der 18. Dresdner Brunnentag statt.

## Saison im Alaunpark startet am 29. April

Am Freitag, 29. April, eröffnet Ortsamtsleiter André Barth 15 Uhr gemeinsam mit Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, die Parksaison im Alaunpark in der Dresdner Neustadt. Neu in diesem Jahr sind die Toilettenanlage mit Graffiti und fünf große neue Mülltonnen. Außerdem gibt es ein interkulturelles Buffet. „Ich freue mich sehr, dass der Betreiber des Übergangswohnheimes an der Buchenstraße in diesem Jahr wieder bereit ist, gemeinsam mit den Asylsuchenden für das leibliche Wohl zu sorgen. Auch haben uns im vergangenen Jahr immer wieder Asylsuchende bei der Reinigung des Platzes unterstützt“, freut sich Ortsamtsleiter André Barth.

## Der Oberbürgermeister gratuliert

### zum 100. Geburtstag

#### am 29. April

Erna Gersdorf, Blasewitz

### zum 90. Geburtstag

#### am 29. April

Günther Heller, Altstadt  
Ruth Fischer, Pieschen

#### am 30. April

Kurt Böhm, Blasewitz  
Brigitte Geyer, Blasewitz  
Günther Mittmann, Cotta

#### am 1. Mai

Käthe Hummitzsch, Blasewitz  
Christa Hepburn, Prohlis

#### am 2. Mai

Dr. Karl Schollberg, Altstadt  
Lieselotte Schäfer-Zimmermann, Blasewitz

Ruth Junghähnel, Loschwitz  
Annemarie Häntzschel, Weixdorf

Ursula Schmidt, Plauen

Hans-Georg Teichert, Plauen

#### am 3. Mai

Anni Zeunig, Blasewitz  
Rudolf Wicher, Leuben  
Elisabeth Bemann, Pieschen  
Ellinor Riedel, Pieschen

#### am 4. Mai

Hildegard Weber, Altstadt  
Wilhelm Stolz, Plauen  
Norma Kästner, Prohlis

#### am 5. Mai

Karl Gabel, Altstadt  
Lucie Mertz, Altstadt  
Maria Rentschke, Altstadt  
Jutta Zeißig, Altstadt  
Sonja Breitling, Blasewitz  
Ursula Lemke, Leuben  
Edith Uhlemann, Pieschen

#### am 6. Mai

Kurt Hennig, Altstadt  
Irmgard Möller, Altstadt  
Sonja Mehnert, Pieschen

## zur Diamantenen Hochzeit

### am 5. Mai

Barbara und Adam Glück, Leuben

## zum 65. Hochzeitstag

### am 5. Mai

Annelies und Werner Jänichen, Pappritz

## zur Goldenen Hochzeit

### am 6. Mai

Waltraud und Manfred Puschendorf, Pieschen

## Fragen?

[dresden.de/wegweiser](http://dresden.de/wegweiser)

## Faltblatt mit Suchtberatungsstellen

### Überblick zum stadtweiten Beratungsangebot aktualisiert

Probleme mit Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen? Sorgen wegen Abhängigkeiten, Ess-Störungen oder Spielsucht? Wer Hilfe für sich oder nahestehende Personen sucht, dem stehen in Dresden sechs Suchtberatungsstellen verschiedener Träger offen. Dazu gehört auch die städtische Jugend- und Drogenberatungsstelle. Zusätzlich ist der mobile Suchtdienst des Sozialamtes aufsuchend tätig.

Einen Überblick über alle Suchtberatungsstellen stadtweit, insbesondere wie sie erreichbar sind und welche Unterstützung sie bieten, gibt ein druckfrisches Faltblatt der Landeshauptstadt Dresden. Unter dem Titel „Suchtberatungsstellen in Dresden“ erscheint es jetzt in 17. aktualisierter Auflage. Es wird kostenlos in allen Bürgerbüros, Rathäusern, Ortsämtern und Ortschaften angeboten. Außerdem ist es im Gesundheitsamt, Richard-Wagner-Straße 17, und in den einzelnen Suchtberatungsstellen erhältlich. Auch im Internet kann die Publikation unter [www.dresden.de/sucht](http://www.dresden.de/sucht) heruntergeladen werden. Das Faltblatt wurde vom Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben und in einer Auflage von

10 000 Exemplaren hergestellt. Ein Teil der Auflage kommt in diesem Jahr auch bei Veranstaltungen der städtischen Suchtbeauftragten und ihrer Partner innerhalb des „Themenjahres Sucht“ zum Einsatz.

[www.dresden.de/sucht](http://www.dresden.de/sucht)



## Blech braucht Betten

### Deutscher Posaumentag sucht noch 400 Privatquartiere



Am 3. Juni treffen sich in Dresden 22 429 Blechbläserinnen und -bläser zum größten Bläserchortreffen der Welt. Aber 400 von ihnen könnten für drei Tage obdachlos sein. Grund sind 400 noch fehlende Privatquartiere. Eigentlich keine große Menge, wenn man bedenkt, dass zum Kirchentag 7 000 Privatquartiere von Dresdnerinnen und Dresdenern angeboten wurden. Die Organisatoren wenden sich nun mit einem dringenden Hilferuf an die Dresdner Öffentlichkeit.

Die Übernachtung in Privatquartieren hat zu Kirchen- und auch Posaumentagen gute Tra-

dition. Die Gäste erleben in der Gastgeberstadt ganz persönliche Gastfreundschaft, kommen ins Gespräch und lernen die Stadt von ihrer menschlichsten Seite kennen. Und die Gastgeber treffen auf Gäste, die viel über ihr Hobby und ihre Heimatregion berichten. Das sorgt für bleibende Momente.

Tun muss man dafür nicht viel. Die Gäste sind mit einer einfachen Schlafgelegenheit und einem schlichten Frühstück zufrieden. Und auch wenn die Privatquartiere kostenlos sind, wird jeder Gast als Ehrengast zum großen Abschlussgottesdienst in den VIP-Bereich des DDV-Stadions (ehemals Dynamo-Stadion) eingeladen.

Wer ein Zimmer oder eine Schlafgelegenheit vom 3. bis 5. Juni 2016 anbieten kann, soll sein Angebot im Internet unter [www.dept2016.de/gastgeber](http://www.dept2016.de/gastgeber) eintragen.

[www.dept2016.de](http://www.dept2016.de)

## Sachgebiet im Sozialamt kurzzeitig geschlossen

Das Sachgebiet Schwerbehinderteneigenschaft/Landesblindengeld, Junghansstraße 2, bleibt in der Woche vom Montag, 2. Mai, bis Freitag, 6. Mai, wegen Umzugs geschlossen. In dieser Zeit können Bürgeranliegen sowohl telefonisch als auch persönlich nicht bearbeitet werden.

Ab Montag, 9. Mai, ist das Sachgebiet am neuen Standort, Ferdinandplatz 1, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, zu den Sprechzeiten, jeweils dienstags und donnerstags von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, persönlich – oder telefonisch unter der Hotline (03 51) 4 88 12 00 zu erreichen.

Anliegen und Anträge sind weiterhin an die bekannte Postfachadresse: Sozialamt, Sachgebiet Schwerbehinderteneigenschaft/Landesblindengeld, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu richten.

## Schulung für ehrenamtliche Vormunde

Aufgrund der großen Nachfrage der Dresdnerinnen und Dresdner, unbegleitete ausländische Minderjährige (uaM) ehrenamtlich als Vormund zu betreuen, bietet das Jugendamt eine Schulung an. Diese findet am Sonnabend, 21. Mai, von 9 bis 16 Uhr, im Festsaal des Neuen Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, statt.

Anmeldungen sind bis 4. Mai per E-Mail an [jugendamt@dresden.de](mailto:jugendamt@dresden.de) oder telefonisch unter (03 51) 4 88 46 74 möglich. Die Schulung ist kostenfrei. Alle Teilnehmenden bekommen einen Nachweis. Für ein kleines Angebot an Getränken und Speisen ist gesorgt.

[www.dresden.de/uam](http://www.dresden.de/uam)

(Anstrich „Vormundschaft“)

## Bürgerbüros haben am Brückentag geschlossen

Am Freitag, 6. Mai, haben die Bürgerbüros in Blasewitz, Cotta, Klotzsche, Leuben, Neustadt, Pieschen, Plauen, Prohlis, Schönfeld-Weißig und die Meldestellen in Weixdorf, Langebrück und Cossebaude aufgrund des Brückentages geschlossen. Für dringende Anliegen ist das Zentrale Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11, von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Die Zeit von 18 bis 20 Uhr ist ausschließlich für Leute, die einen Termin reserviert haben, vorbehalten.

## 70 Jahre Operetten-theater in Leuben

Die Staatsoperette Dresden bekommt eine neue Spielstätte im Herzen der Stadt. Mit dem Umzug ins Kraftwerk Mitte und dem dortigen Spielbeginn ab Dezember endet die 70-jährige Ära des beliebten Musiktheaters im Ortsteil Leuben.

Grund genug, diese Zeit noch einmal Revue passieren zu lassen und die traditionsreiche Geschichte dieses Theaters in einer Ausstellung zu würdigen.

Ab Mittwoch, 4. Mai, ist die Ausstellung „Die heitere Muse als Dorfschönheit“ im Rathaus Leuben zu sehen. Gezeigt werden unter anderem bisher nicht veröffentlichte Fotos, originelle Requisiten, Kostüme und Zeitdokumente. Ein Zeitstrahl zeigt den langen Weg der Staatsoperette von den Anfängen bis hin zum Neubau.

Die Ausstellung ist bis zum 17. Juni im Bürgersaal des Ortsamtes Leuben, Hertzstraße 23, zu besichtigen. Geöffnet ist die Ausstellung von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Drittes Dresdner Thanks Jimi Festival

Am Sonntag, 1. Mai, findet zum dritten Mal das „Thanks Jimi Festival“ statt, mit dem Dresden die Partnerstadt Breslau beim alljährlichen Versuch, den Guinness-Weltrekord zu brechen, unterstützen will.

Beim Rekord geht es darum, dass so viele Gitarristen wie möglich gemeinsam den Song „Hey Joe“ von Jimi Hendrix spielen. Der Rekord aus dem Jahr 2014 liegt bei 7 344 Gitarristen, die sich auf dem Breslauer Marktplatz versammelt hatten.

In diesem Jahr sind alle Dresdner Gitarristen und deren Freunde aufgerufen, am 1. Mai mit E-Gitarre oder Akustikgitarre ab 13.30 Uhr zur Scheune, Alaunstraße 36–40, in der Dresdner Neustadt zu kommen und um 16 Uhr zusammen „Hey Joe“ zu spielen.

Das Ganze wird zwischen Dresden und Breslau live übertragen, und soll natürlich dazu führen, dass gerade in diesem Jahr, in dem Breslau Europäische Kulturhauptstadt ist, der Guinness-Rekord wieder gebrochen werden kann.

## Kulturdenkmale und ihre Eigentümer

Fotografieprojekt im Kunstfoyer des Kulturrathauses

Jedes Gebäude hat seine Identität. Hinter jedem Gebäude stehen Eigentümer, die sich darum kümmern, dass die Substanz erhalten und das Erscheinungsbild bewahrt wird. „Beziehungsspiegel – Kulturdenkmale und ihre Eigentümer“ lautet der Titel eines Fotografieprojektes von Christine Starke und Ulrich Hübner, das ab Dienstag, 3. Mai, im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, zu sehen ist. Eröffnet wird die Ausstellung mit großformatigen Fotografien um 19 Uhr durch den Amtsleiter für Kultur und Denkmalschutz, Manfred Wiemer, und mit einem Grußwort der Sächsischen Landeskonservatorin Prof. Dr. Rosemarie Pohlack. Die Kunst- und Fotohistorikerin Dr. Agnes Matthias führt in die Ausstellung ein.

Sie zeigt Denkmaleigentümer gemeinsam mit ihrem Kulturdenkmal und erzählt die Geschichten von Haus und Mensch. Dabei haben sich die Fotografierten ganz unterschiedlicher Denkmalgattungen angenommen.

Eine besondere Tiefe erhalten die Aufnahmen durch die Arbeit der Dresdner Fotografin Christine Starke mit einer historischen Plattenkamera. Die Fotografin dokumentiert das urbane Leben der Stadt, die Entwicklung des städtischen Gefüges und zahlreiche Umbauten symbolträchtiger Gebäude.

Der Kunsthistoriker und hauptberufliche Denkmalpfleger Ulrich Hübner beschäftigt sich mit der Kultur- und Baugeschichte sowie den gesellschaftlichen Entwicklungen im 20. Jahrhundert bis heute. Seine Texte erzählen in der Ausstellung die Geschichten zu Objekten, Eigentümern und ihrer engen Beziehung zueinander.

Die Ausstellung ist bis 8. Juli geöffnet, Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

**Ausgestellt.** Wasserhochbehälter Ockerwitz mit der Familie Beranek. Foto: Christine Starke



**DRESDEN KULTTOUREN**

Sie suchen ein besonderes Erlebnis in Dresden?  
**Wir empfehlen Ihnen abseits der Postkartenmotive:**  
Die Nachtwächter in Dresden  
Die historischen Dresden-Stadtrundfahrten  
Die Weinverkostungen in Dresden und Radebeul  
Die Kutsch-/Kremserfahrten in Dresden & Moritzburg  
gern auch als **Geschenk Gutschein** erhältlich.

Telefon: 0351 / 42 69 27 31 & Telefax: 0351 / 42 69 27 33  
Internet: [www.dresden-barock.de](http://www.dresden-barock.de) & E-Mail: [info@dresden-barock.de](mailto:info@dresden-barock.de)  
Verkaufsbüro im Hotel Bellevue  
in 01097 Dresden, Große Meißner Str.15 ( geöffnet: Mo-Fr von 15-18 Uhr )

## Festival: Österreich im Societaetstheater



Wenn am Donnerstag, 28. April, „Der Prozess“ nach Franz Kafka von und mit dem international gefeierten Schauspieler Philipp Hochmair beginnt, ist dies gleichzeitig der Auftakt für das neunte Festival der Reihe „szene: EUROPA“ im Societaetstheater. Dafür organisiert das kleine Theater im Barockviertel der Neustadt seit 2007 jährlich ein Festival, bei dem eine Werkschau von Theaterarbeiten eines ausgewählten europäischen Landes oder eines Landesteiles gezeigt wird.

Die neunte Ausgabe der Festivalreihe „szene: EUROPA“ richtet ihren Blick vom 28. April bis zum 12. Mai nach Österreich. So reizvoll und vielgestaltig wie die Landschaften zwischen Niederösterreich und Vorarlberg gestaltet sich auch das Kulturleben der Alpenrepublik. Eine Auswahl zu treffen, war schwer und kann nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Doch die ausgewählten Gäste der österreichischen Szene werden viele andere vertreten und an zehn Abenden mit Theater, Literatur, Film, musikalischen Dialogen und Performances ihre Sicht auf die sich verändernde Welt der Gegenwart zeigen. Informationen und Tickets unter: [www.societaetstheater.de/szeneOeSTERREICH.html](http://www.societaetstheater.de/szeneOeSTERREICH.html).

Näheres zu den einzelnen Veranstaltungen sind unter dem oben genannten Link oder unter [www.societaetstheater.de](http://www.societaetstheater.de) zu finden.

Das 9. Festival der Reihe „szene: EUROPA“ wird unterstützt von der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, des Österreichischen Kulturforums Berlin und durch INTPA – Internationales Netz für Tanz und Performance Austria.

## Anmeldung der ABC-Schützen für 2017/2018

Für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. Juni 2011 geboren sind, beginnt mit dem Schuljahr 2017/2018 die Schulpflicht. Laut Schulgesetz des Freistaates Sachsen gelten auch Kinder als schulpflichtig, die bis zum 30. September 2017 das sechste Lebensjahr vollenden und von den Sorgeberechtigten in der Schule angemeldet werden.

Die Stadtverwaltung bittet deshalb die Eltern und anderen Sorgeberechtigten, ihr Kind an einem der folgenden Termine an einer Grundschule im Schulbezirk anzumelden:

■ Donnerstag, 1. September 2016 von 14 bis 18 Uhr

■ Dienstag, 6. September 2016 von 14 bis 18 Uhr.

Das Schulverwaltungsamt erinnert die Sorgeberechtigten schriftlich im August 2016 an die bevorstehenden Schulanmelde-terminen. Die gesetzliche Pflicht zur Schulanmeldung der Kinder des genannten Geburtszeitraumes besteht auch dann, wenn die Sorgeberechtigten keinen Brief vom Schulverwaltungsamt erhalten.

Zur Schulanmeldung sind der Personalausweis der Sorgeberechtigten, die Geburtsurkunde oder die Abstammungsurkunde des Kindes sowie das Schreiben des Schulverwaltungsamtes mit der Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/2018 (Schulanmeldebestätigung) mitzubringen. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.

Kinder, die eine Grundschule außerhalb des Schulbezirkes oder eine Grundschule in freier Trägerschaft besuchen sollen, müssen ebenfalls zunächst an einer für das Kind zuständigen kommunalen Grundschule angemeldet werden.

Schulverwaltungsamt  
Hoyerswerdaer Straße 3  
Telefon (03 51) 4 88 92 23  
[www.dresden.de/schulbeginn](http://www.dresden.de/schulbeginn)

## ZAHLE DER WOCHE

Zum bundesweiten Boys' Day am Donnerstag, 28. April, laden mehr als 30 Dresdner Kindertagesstätten und Horte Jungen ab der 5. Klasse ein, sich vor Ort ein Bild vom Beruf des Erziehers zu machen. Über die ganze Stadt verteilt sind es mehr als 60 Plätze, die der städtische Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen für den Aktionstag bereithält.

## Abenteuer Berufswahl

### Jugendliche entdecken ihre Stärken im Erlebnisparcours

Noch bis zum 29. April können Jugendliche in einem Erlebnisparcours in der Johannstadthalle ihre Stärken und dazu passende Berufsfelder entdecken. Rund 700 Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen von Ober- und Förderschulen sind eingeladen, das Angebot zur Berufsorientierung „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ auszuprobieren.

Mit Tempo geht es durch sechs Stationen: Vom Reiseterrain über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die Auswertung. Je nach Wahl der Aufgabe und des Lösungsweges vergibt die Moderation sieben verschiedene Stärke-Aufkleber an die Schülerinnen und Schüler. In der Auswertung erfahren die Jugendlichen, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihnen passen.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert und der Geschäftsführer der Agentur für Arbeit, Thomas Wünsche, übernehmen die Schirmherrschaft über das Projekt, das zum zweiten Mal

in Dresden stattfindet. „Ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln und auf die eigenen Stärken zu vertrauen, ist wichtig: im Alltag, in Beziehungen und vor allem, wenn die Berufswahl ansteht. Dieser in Dresden einmalige innovative Erlebnisparcours unterstützt die jungen Menschen auf spielerische Weise, eigene Intentionen für den späteren Beruf zu entwickeln“, erklärt Oberbürgermeister Dirk Hilbert. „Wir haben in der Landeshauptstadt Dresden viele interessante Angebote zur Berufs- und Studienorientierung. Ich möchte nur das Schülerprogramm Juniodoktor, die Schülerlabore, die Messe KarriereStart und die Lange Nacht der Wissenschaften erwähnen, die am 10. Juni dieses Jahres schon zum 14. Mal stattfindet“, sagt Dirk Hilbert weiter.

Das Projekt wird in Dresden vom Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden und der Agentur für Arbeit Dresden umgesetzt.

[www.komm-auf-tour.de](http://www.komm-auf-tour.de)



# Mit musikalischer Kraft in die Mitte

Neue Außenstelle für das HSKD



AB  
SOMMER  
2016

Herzlich Willkommen in unserer Musikschule!

Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie unter [www.hskd.de](http://www.hskd.de)



## Bildungsberatung hilft weiter

Im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden beraten die Mitarbeiterinnen der „Dresdner Bildungsbahnen“ der Volkshochschule Dresden e. V. kostenfrei und neutral alle Dresdnerinnen und Dresdner. Im März beschloss der Stadtrat die für die Zeit von April bis Dezember 2016 benötigten Mittel in Höhe von 180 000 Euro. Die Dresdner Bildungsbahnen sind von Montag bis Freitag an den Standorten der Volkshochschule in Seidnitz, Johannstadt und Gorbitz für alle Interessierte da. Termine können über die Bildungshotline unter (03 51) 4 88 84 84 oder per E-Mail an [beratung@bildungsbahnen.de](mailto:beratung@bildungsbahnen.de) vereinbart werden. Immer dienstags findet von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr an allen Standorten ein offener Sprechtag statt.

„Wir sind überaus froh, dass wir diesen besonderen Service weiter anbieten können. Wer sich in Dresden weiterbilden, einen beruflichen Neuanfang wagen oder eine ehrenamtliche Tätigkeit aufnehmen möchte, der ist bei den Dresdner Bildungsbahnen genau richtig. Dabei kommt es nicht auf die Herkunft an. Was zählt, ist der Blick nach vorn“, sagt Sozialbürgermeisterin, Dr. Kristin Klaudia Kaufmann.

[www.dresden.de/bildungsberatung](http://www.dresden.de/bildungsberatung)



## „Abfall vermeiden“ lernen schon die Kleinen

Am Mittwoch, 4. Mai, ist es wieder soweit: Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Dresden-Cotta (GDC) werden sich mit guten Ideen und allerlei Abfallutensilien auf den Weg in zwei Kindertageseinrichtungen machen.

Im Beisein der Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft, Eva Jähnigen, werden die Vorschulkinder in der Integrations-Kindertagesstätte „Tausendfuß“, Ockerwitzer Straße 19 a und in der „Briesnitzer Spatzenvilla“, Roquettestraße 59, von den Cottaer Gymnasiasten in Abfallvermeidungsstrategien unterrichtet.

„Es ist eine tolle Idee, dass schon die Kleinen von den Jugendlichen lernen, Abfall erst gar nicht entstehen zu lassen. Wer Abfall vermeidet, muss ihn später nicht aufwändig entsorgen“, bemerkt Eva Jähnigen vor ihrer Stippvisite in der Kita.

# 1,96 Millionen Euro am Dresdner Immobilienmarkt umgesetzt

Gutachterausschuss zieht Bilanz zum Immobiliengeschehen 2015

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Dresden veröffentlichte am 25. April den Grundstücksmarktbericht zum Immobiliengeschehen 2015. Demnach wechselten im vergangenen Jahr rund 5 900 Immobilien im Wert von 1,96 Milliarden Euro den Eigentümer. Das ist der höchste Geldumsatz seit 2000 und etwa 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig verringerten sich die Erwerbsvorgänge um vier Prozent, der Flächenumsatz um acht Prozent.

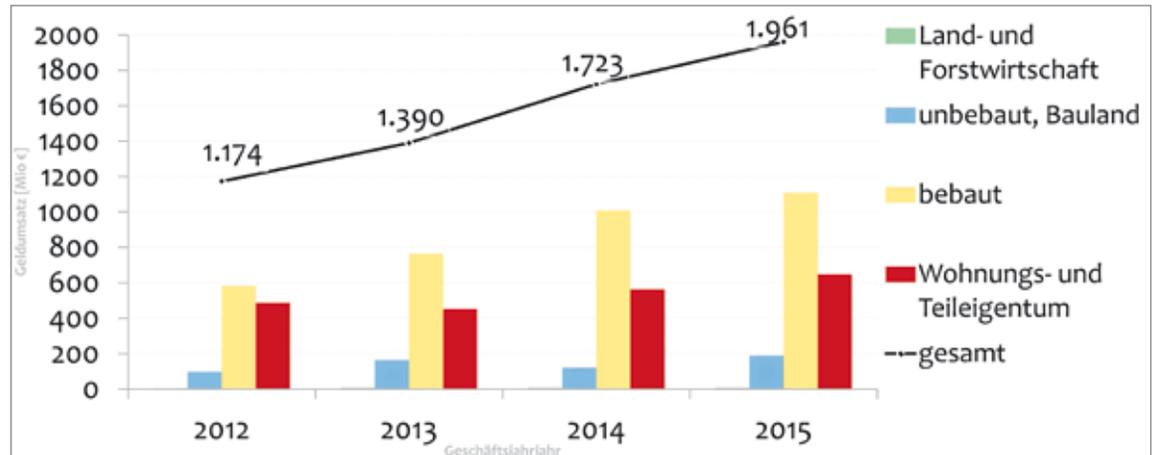
## ■ Bauland

Der durchschnittliche Kaufpreis eines Baugrundstücks für ein Einfamilienhaus in mittlerer Lage betrug 2015 rund 110 000 Euro (mittlere Grundstücksfläche 620 Quadratmeter). Die Nachfrage nach solchen Grundstücken erstreckt sich über das gesamte Stadtgebiet, konzentrierte sich aber aufgrund des verfügbaren Angebots auf mehrere Baugebiete mit Bebauungsplan. Für unbebaute Mehrfamilienhausgrundstücke in mittlerer Lage, die zum Zwecke der Bildung von Wohnungseigentum veräußert wurden, betrug der durchschnittliche Kaufpreis 260 000 Euro, bei einer durchschnittlichen Grundstücksfläche von 940 Quadratmetern. Interessant ist dabei der erhebliche Preisanstieg solcher Grundstücke in einfacher Lage.

Die Anzahl der gehandelten unbebauten Grundstücke blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant (minus drei Prozent). Während Grundstücke für den individuellen Wohnungsbau bezüglich Anzahl der Erwerbsvorgänge, des Flächen- bzw. Geldumsatzes im Schnitt um rund 20 Prozent nachgaben, erhöhten sich die gleichen Kennziffern für unbebaute Geschossbaugrundstücke um 18, 58 bzw. über 150 Prozent. Für den gesamten Teilmarkt unbebauter Grundstücke ergab sich für das Geschäftsjahr 2015 ein Anstieg des Flächenumsatzes um 29 Prozent und des Geldumsatzes um 69 Prozent.

## ■ Bebaute Grundstücke – Geschossbauten

Die Anzahl der gehandelten Mehrfamilienhäuser sank im Vergleich zu 2014 um rund 35 Prozent; der Geldumsatz um rund 27 Prozent. Damit ging trotz sinkender absoluter Zahlen eine Preissteigerung von über 20 Prozent einher. Auch bei den Wohn- und Geschäftshäusern



ist die Anzahl gehandelter Objekte um etwa 25 Prozent gefallen; der Geldumsatz jedoch um rund 50 Prozent gestiegen. Der damit verbundene Preisanstieg beträgt durchschnittlich 20 Prozent.

## ■ Bebaute Grundstücke – Individueller Wohnungsbau

Die Umsätze (Erwerbszahlen und Geldumsatz) und damit das durchschnittliche Preisniveau im individuellen Wohnungsbau sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Deutliche Preisanstiege von teilweise über 20 Prozent sind bei Doppelhaushälften und Reihenhäusern zu verzeichnen.

■ Wohnungs- und Teileigentum  
Wohnungs- und Teileigentum mit rund 70 Prozent der Erwerbsvorgänge das größte Segment des Dresdner Grundstücksmarkts. Bei nahezu identischer Anzahl der Erwerbsvorgänge stieg der Geldumsatz um rund 15 Prozent auf 650 Millionen Euro. Das entspricht etwa einem Drittel des Geldumsatzes auf dem Dresdner Grundstücksmarkt. Die Anzahl „erstverkauften Wohnungs- und Teileigentums“ in Neubauten stieg im Vergleich zum Vorjahr um über 50 Prozent.

Im gleichen Zeitraum sank die Anzahl „erstverkaufter Umwandlungen“ um mehr als 20 Prozent. Die Preise lagen dabei um etwa zehn Prozent über denen der „erstverkauften Neubauten“, deren Preise sich nur unwesentlich verändert haben. Ursachen dafür sind unter anderem das knapper werdende Angebot an Sanierungsobjekten und der steuerlich interessante Status Denkmalschutz.

Das Verhältnis der Anzahl Erst- zu Weiterkäufen beträgt rund ein Drittel zu zwei Dritteln. Das Preisniveau der weiterverkauften

Eigentumswohnungen lag etwa fünf Prozent über dem des Vorjahreszeitraums.

## ■ Ausblick

Dresden bleibt auch 2016 ein interessanter und nachgefragter Immobilienstandort. Bei steigenden Einwohnerzahlen ist mit steigender Nachfrage bei Wohnungen zu rechnen. Derzeit sind zahlreiche Bauprojekte im Mietwohnungsbau in der Planung und Erstellung. So sehen die Investoren trotz steigender Grundstücks- und Baukosten, aber mit der Aussicht auf steigende Verkaufspreise bzw. Mieten, auch zukünftig auf dem Dresdner Wohnungsmarkt ein hohes Renditepotenzial.

Es bleibt abzuwarten, ob sich diese Erwartungen bei zunehmender Anzahl von Mietangeboten am Markt erfüllen, denn bei der Höhe der kalkulierten Mieten können aus potenziellen Mietern auch Käufer in anderen Marktsegmenten werden. Als Folge der europäischen Finanzmarktpolitik befindet sich das Zinsniveau auf einem historisch niedrigen Stand.

## Geldumsatz Immobilienmarkt Dresden.

Deshalb sind durch Eigennutzer und Kapitalanleger auch zukünftig verstärkt Investitionen in Immobilien zu erwarten.

## ■ Bezug des Grundstücksmarktberichtes

Interessenten können den Grundstücksmarktbericht mit umfangreichen und detaillierten Auswertungen zu den Kaufpreisen für Dresdner Immobilien als CD-ROM oder pdf-Datei im Kundenservice des Amtes für Geodaten und Kataster (E-Mail: geodaten-kundenservice@dresden.de) oder unter [www.dresden.de/online-shop](http://www.dresden.de/online-shop) mit einer Schutzgebühr von 70 Euro erwerben. Für Sachverständige bietet der Gutachterausschuss als Auszug aus dem Marktbericht ein Informationsblatt „Erforderliche Daten für die Wertermittlung“ zum Preis von 30 Euro an. Dieses ist auf dem selben Weg erhältlich.

[www.dresden.de/gutachterausschuss](http://www.dresden.de/gutachterausschuss)



## Frühgemüsezentrum Kaditz GmbH

- Grüne Gurken aus eigener Produktion
- Kohlrabi, Rettich, Salat und Tomaten
- Gurken-, Tomaten-, Paprika-, Kürbis- und Auberginenpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen



### Verkaufsstellen

Grimmstraße 73, 01139 Dresden  
Warenhaus Mälzerei  
Heidestraße 1-3, 01127 Dresden  
Telefon: (0351) 8 30 49 10  
[www.fgz-kaditz.de](http://www.fgz-kaditz.de)



## Turnhallen noch vor Sommer für Sport frei

Die Standorte Ginsterstraße, Schleiermacherstraße und Thäterstraße sind ab Ende April keine Asylbewerberunterkünfte mehr.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert erklärte dazu: „Die Unterbringung von Asylbewerbern in Dresdner Turnhallen war eine Interimslösung. Im Interesse der Asylbewerber und der Sportvereine freue ich mich, das wir das jetzt abschließen können und die Hallen ihrer eigentlichen Bestimmung wieder zurückgeben. Noch vor der Sommerpause soll hier wieder trainiert werden“.

Zurzeit befinden sich in der Turnhalle auf der Thäterstraße noch etwa 30 Personen. Auf der Ginsterstraße leben noch 56 Menschen. Die Schulsporthalle auf der Schleiermacherstraße ist bereits frei. Sie soll abgerissen werden. Hier entsteht ein Neubau.

Bis Ende Mai werden die Turnhallen Thäterstraße und Ginsterstraße an den Eigenbetrieb Sportstätten zurückgegeben. Vor Ort bauen Mitarbeiter vorher die Container mit Duschen und Waschmaschinen zurück. Die Modernisierungen in den Sanitärbereichen bleiben für die Sportlerinnen und Sportler erhalten. Abhängig von notwendigen Arbeiten vor Ort sollen Sportvereine die Hallen schnellstmöglich wieder nutzen können.

## Oberbürgermeister weit in Korea und Singapur

Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert ist noch bis zum 1. Mai mit einer vom sächsischen Ministerpräsidenten und Bundesratspräsidenten Stanislaw Tillich angeführten Delegation in Korea und Singapur.

Etwa 60 Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sind dabei. Auf dem Programm stehen unter anderem Gespräche mit der südkoreanischen Staatspräsidentin Park Geun-hye, Treffen mit Vertretern südkoreanischer Think Tanks, Besuche von Forschungseinrichtungen und Universitäten sowie der weltweit tätigen Konzerne LG und Samsung (Korea) und ST Engineering (Singapur).

Außerdem ist ein Erfahrungsaustausch mit den Städten Seoul und Singapur zum Thema „Smart City“ geplant.

## Veranstaltungen zum Tag der erneuerbaren Energien



Am Jahrestag der Atomkatastrophe von Tschernobyl findet jährlich der Tag der erneuerbaren Energien statt. Rund um den 26. April werden auch in Dresden die Möglichkeiten der Energiewirtschaft aufgezeigt und diskutiert. Die Veranstaltungen stellen sich den aktuellen Fragen der Energieversorgung: Wie investiere ich in Windenergie? – ist eine davon. Antworten hierzu gibt es beim Windradfest in Streumen, Bettelweg.

Dieses Fest findet am Sonnabend, 30. April, 14 bis 16 Uhr, statt. Veranstalter ist die Energiegenossenschaft Neue Energien Ost-sachsen eG (egNEOS). Sie stellt ihr größtes Projekt vor: das erste Bürgerwindrad Sachsens. Seit einem Jahr läuft in Dresden ein weiteres Projekt der egNEOS. Damals wurde ein Pachtvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Energiegenossenschaft Neue Energien Ost-sachsen eG geschlossen, so dass eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Berufschulzentrums für Technik „Gustav Anton Zeuner“ offiziell in Betrieb gehen konnte. Mit Hilfe von Darlehen der Genossenschaftsmitglieder war die Eigenfinanzierung der 25-Kilowatt-Peak-Anlage möglich geworden.

„Mittlerweile wird bereits das zweite Projekt der egNEOS umgesetzt. Es zeigt, dass sich viele Dresdnerinnen und Dresdner für

den Klimaschutz engagieren und in entsprechende Projekte investieren“, freut sich Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen. Die egNEOS sucht weiter nach Bürgern, die sich an der Energiewende beteiligen möchten. Informationen dazu stehen im Internet unter [www.egneos.de](http://www.egneos.de).

### ■ Weitere Veranstaltungen im Überblick

■ Sonnabend, 30. April  
Geöffnete Wasserkraft-, Wind- & Solaranlagen  
Veranstalter: VEE Sachsen e. V.  
[www.vee-sachsen.de](http://www.vee-sachsen.de)

■ Sonnabend, 30. April, 9 bis 16 Uhr

Besichtigung der Anlagen und Technik zur Nutzung erneuerbarer Energien im EBZ Dresden  
Veranstalter: Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V. Dresden  
Ort: EBZ Dresden, Scharfenberger Straße 66  
[www.ebz.de](http://www.ebz.de), Ansprechpartner: Dieter Winkler, EBZ

■ Jederzeit nach Anmeldung  
KLIMA“Trax – Mit „Mobile Learning“ Klimaschutz in Dresden erlebbar machen

Ein Angebot des aha – anders handeln e. V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden  
Anmeldung: [www.aha-bildung.de](http://www.aha-bildung.de)  
Kosten: drei Euro pro Person

[www.dresden.de/](http://www.dresden.de/)  
Klimaschutz



## 70 Fahrradbügel für den Neumarkt

Zurzeit werden auf dem Neumarkt 70 Fahrradbügel an zwölf verschiedenen Standorten aufgestellt. Es kommt zu keinen Verkehrseinschränkungen. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma TK Grünanlagenbau GmbH aus Tharandt beauftragt. Die Baukosten betragen rund 30 000 Euro.

## Wohin führt uns TTIP? – Dresdner Europarunde

Die nächste Europarunde zum Thema „TTIP – ein Sprung ins Ungewisse?“ findet am 9. Mai, im Dresdner Neuen Rathaus, Festsaal, Eingang Rathausplatz 1, Goldene Pforte, statt. Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich willkommen. Es wird um Anmeldung per E-Mail an [europa@dresden.de](mailto:europa@dresden.de) gebeten.

Kaum ein internationales Abkommen erregt derzeit die Gemüter so sehr, wie das gerade verhandelte Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA.

TTIP (Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft) ist ein völkerrechtlicher Vertrag zwischen der EU und den USA. Verhandlungspunkte sind unter anderem Regelungen zur öffentlichen Auftragsvergabe, zu Umwelt-, Lebensmittel- und Gesundheitsstandards.

Aus vielerlei Gründen begleiten vor allem die Europäer die Verhandlungen kritisch. Die eigenen, mühsam errungenen Standards sollen nicht durch intransparente Regelungen verwässert werden. Befürworter des Freihandelsabkommens erhoffen sich dagegen wirtschaftlichen Aufschwung, Markterweiterung und verbesserte Handelschancen.

Hilft TTIP, den Handel und die Wirtschaft in Europa anzukurbeln? Oder gibt Europa lang erkämpfte demokratische und ethische Errungenschaften auf? Was kommt auf Europa zu, und welche Auswirkungen hätte der Abschluss eines solchen Freihandelsabkommens auf die Dresdner Bürgerinnen und Bürger? Diesen Fragen widmen sich Sebastian Trept und Michael Hilbert vom Institut für Politikwissenschaften der TU Dresden in dieser Veranstaltung im Rahmen des Europatags. Anwesend ist auch der US-Generalkonsul Scott R. Riedmann.

[www.dresden.de/europa](http://www.dresden.de/europa)



# PROZENTE OHNE ENDE



**0%** Finanzierung

**72** Monate

**1. Rate** geschenkt!

**20%**

**30%**

**50%**



**Pirnaer Möbelhandel GmbH**

Rottwerndorfer Str. 43 • 01796 Pirna • Tel.: 03501 / 52 85 58

**[www.pirnaer-moebelhandel.de](http://www.pirnaer-moebelhandel.de)**

## Tag der Elektromobilität

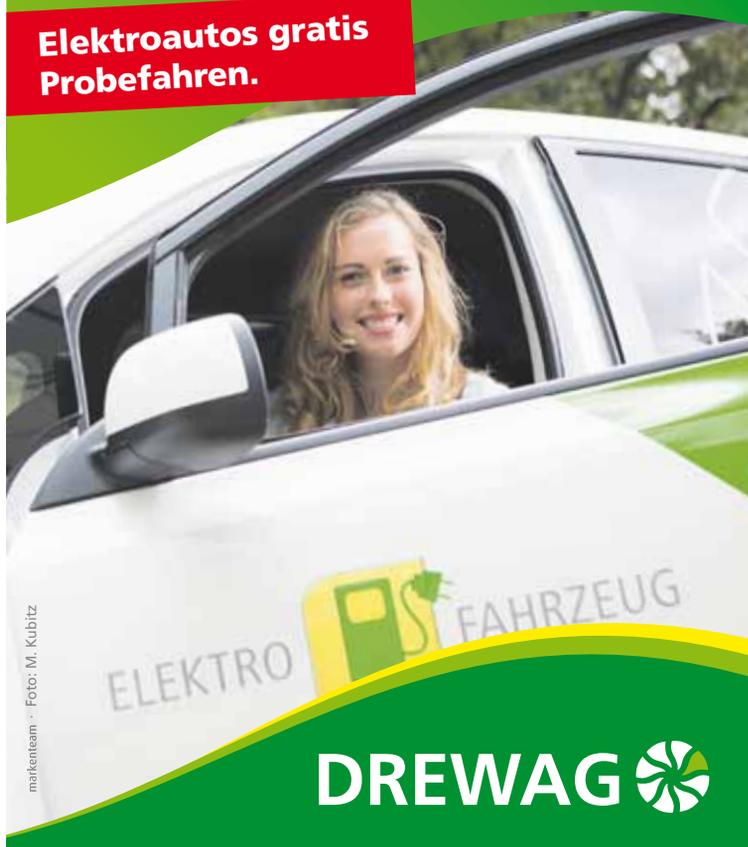
30.04.2016, 10:00–14:00 Uhr  
am DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstr.



Eine Gemeinschaftsveranstaltung  
mit Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

- Fahrradfahren mal anders: Testen Sie E-Bikes.
- Unsere Fachleute beantworten gern Ihre Fragen.
- Fahrspaß für die Kinder: Wir haben auch kleine E-Autos vor Ort.

**Elektroautos gratis  
Probefahren.**



marfenteam · Foto: M. Kubitz

**DREWAG**

## Einmal elektrisch Fahren

Besuchen Sie uns zum Tag der Elektromobilität

Anlässlich des Tages der Erneuerbaren Energien zeigen wir Ihnen beim Tag der Elektromobilität alles, was Sie zum Thema Elektroauto und -fahrrad wissen möchten. Am 30. April lernen Sie die umweltfreundliche Mobilitätsform genau kennen. Natürlich stehen E-Fahrzeuge zum Probefahren bereit. (Bei Interesse denken Sie bitte an Ihren gültigen Führerschein.) Natürlich können Sie auch unsere E-Fahrräder testen, welche übrigens ab 2. Mai wieder für alle DREWAG-Kunden im DREWAG-Treff zur Ausleihe bereit stehen.

Zum Tag der Elektromobilität unterstützen uns erneut Dresdner Autohäuser mit ihren neuesten E-Fahrzeugen. Ihre Fragen rundum das Thema Elektromobilität können Sie

übrigens ganz gezielt an unser Fachpersonal von DREWAG, SAENA und DVB stellen. Natürlich können auch die Kinder kleine E-Fahrzeuge vor Ort testen oder sich auf einer Hüpfburg austoben. Der Tag der Erneuerbaren Energien ist eine deutschlandweite Initiative, die erstmals 1996 durch die Stadt Oederan ins Leben gerufen wurde. Zum Jahrestag der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl werden die verschiedenen Nutzungsarten einer nachhaltigen Energiewirtschaft präsentiert.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, am Samstag, dem 30. April 2016, von 10 Uhr – 14 Uhr im World-Trade-Center vor dem DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstr. beim Tag der Elektromobilität dabei zu sein.

[www.drewag.de](http://www.drewag.de)



Foto: DREWAG



Foto: DREWAG

# Kul-Tour *Pur*

**travdo**  
Hotels & Resorts



## \*\*\*Superior Ferien Hotel Lewitz Mühle DAMPFSCHIFFFAHRT in Schwerin und CANDLE LIGHT DINNER

Erleben Sie die Landeshauptstadt Schwerin doch mal vom Wasser aus! Schippern Sie 1,5 Stunden mit der Weissen Flotte auf der Inseltour am Schweriner Märchen-Schloss vorbei und lassen sich die frische Luft um die Nase wehen.

Ferien Hotel Lewitz Mühle · An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow  
03861 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de

### Angebot 551

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ Dampfschiffahrt (Inseltour 1,5Std.) mit der Weißen Flotte Schwerin

ab  
**109,- €**  
P. P.



## \*\*\*Hotel Alte Klavierfabrik Meißen 4 SCHNUPPER- UND ENT- DECKERTAGE in Meißen



### Angebot 1283

- ✓ 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ 1 Piccolo Graf von Wackerbarth Sekt zur Begrüßung
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Stadtführung durch Meißen
- ✓ 1x Kombi-Führung Dom und Albrechtsburg Meißen
- ✓ Sauna- und Parkplatznutzung kostenfrei



Hotel Alte Klavierfabrik Meißen · Ferdinandstr. 2 · 01662 Meißen  
03521 | 798 43 50 · meissen@travdo-hotels.de

ab  
**129,- €**  
P. P.

## \*\*\*Superior Hotel Quedlinburger Hof NASCHEN, SHOPPEN UND ENTDECKEN



### Angebot 513

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltigen Frühstücksbuffet
- ✓ eine Flasche Sekt bei Anreise auf dem Zimmer
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Stadtführung in Quedlinburg
- ✓ 1x Schokoladenfondue im Restaurant
- ✓ Sauna- und Parkplatznutzung kostenfrei



Hotel Quedlinburger Hof · Harzweg 1 · 06484 Quedlinburg  
03946 | 77 87-0 · quedinburger-hof@travdo-hotels.de

ab  
**109,- €**  
P. P.

## \*\*\*Ferien Hotel Bad Malente MARZIPAN UND HOLSTENTOR – 4 Tage Lübeck

### Angebot 439

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x reichhaltiges Frühstück
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ kostenfreie Schwimmbadnutzung
- ✓ kostenfreier Parkplatz
- ✓ Infomaterial zur Umgebung

ab  
**129,- €**  
P. P.



Ferien Hotel Bad Malente · Grebiner Weg 2 · 23714 Bad Malente-  
Neverfeldte · 04523 | 40 90 · malente@travdo-hotels.de

## \*\*\*Superior Romant. Genießer Hotel Schloss Nebra SCHLOSS-KULTUR-QUICKI im Tal der Himmelsscheibe

### Angebot 1117

- ✓ 2x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Willkommenstrunk Nebraer Venus
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Eintritt ins Besucherzentrum Arche Nebra - Dauerausstellung Himmelsscheibe und Planetarium
- ✓ kostenfreie Nutzung von Sauna & Saunarium

ab  
**119,- €**  
P. P.



Romant. Genießer Hotel Schloss Nebra · Schlosshof 4-5  
06642 Nebra · 03 44 61 | 25218 · schloss-nebra@travdo-hotels.de

Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 14 Hotels sind buchbar unter

**www.travdo-hotels.de**  
und **03737/78 180-80**



## Mit Herz und Kompetenz

Einzelhändler und Fachleute stellen sich vor



### Igeltour Dresden – StattReisen in Dresden

Seit 1990 bieten wir Führungen und Programme zu verschiedensten stadtgeschichtlichen Themen an. 26 Jahre nach unserer Gründung warten wir mit einem umfangreichen und lebendigen Spektrum thematischer Angebote wie kein anderer in der Stadt auf. Anschaulich & kommunikativ, fundiert & aktuell, spannend & unterhaltsam – diese typischen StattReisen-Attribute machen den unverwechselbaren Reiz unserer Programme aus. Wir präsentieren Dresdner Geschichte(n) getreu dem Motto „Man sieht nur, was man weiß.“



#### Leistungen im Überblick:

- Stadtteil- und Ortsrundgänge
- Themenführungen u.a. zu Kunst, Architektur, Literatur und Zeitgeschichte
- Stadterlebnisse mit dem Bänkelsänger Biedermann oder Striezelbäcker Zuckerkern
- Abendtouren mit dem Grauen Mönch
- WeinWanderungen und kulinarische Stadtspezierrundgänge
- Neu: Schwindeltouren für Kinder und Lügertouren für Erwachsene

#### Kontakt

Igeltour Dresden  
Löwenstraße 11, 01099 Dresden  
Tel.: (0351) 8 04 45 57  
E-Mail: igeltour.dresden@t-online.de  
[www.igeltour-dresden.de](http://www.igeltour-dresden.de)



### Mit uns in einen neuen Job

Die Edalko – Standort Dresden, ist eine private Arbeits- und Personalvermittlung, welche hauptsächlich auf der Basis des Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines der Agentur für Arbeit/des Jobcenters arbeitet. Wenn Sie noch bzw. keinen Gutschein besitzen, besteht auch die Möglichkeit, einen neuen Job für Sie zu finden. Unser Service ist für Sie als Arbeitnehmer in jeden Fall kostenfrei.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns, wenn wir auch für Sie tätig werden dürfen. Wir freuen uns auf Sie.



#### Leistungen im Überblick:

- fachgerechte Beratung und Vermittlung
- Onlineregistrierung selbständig möglich
- zeitnahe Vorstellungsgespräche

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8 – 15.30 Uhr  
Freitag 8 – 12.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

#### Edalko – Standort Dresden PAV Herzog

Altdobritz 2, 01237 Dresden  
Telefon: (0351) 21 86 81 53  
Mobil: (0152) 31 75 39 97  
E-Mail: dresden@edalko.de  
[www.edalko.de](http://www.edalko.de)



### Feines Fleisch aus eigener Zucht

Wir sind eine Agrargesellschaft mit Direktvermarktung im Ortsteil Großdobritz in der Gemeinde Niederau, LK Meißen. Zu unseren Bereichen gehören Ackerwirtschaft, Rinder- und Schweinezucht und eine Direktvermarktung mit eigener Schlachtereier. Spezialisiert haben wir uns auf Mutterkuhhaltung mit Fleischerindern. Wir züchten Rassen wie Angus, Limousin und neu im Aufbau Aberdeen-Angus und Wagyu. Diese Rassen sind für ihr fein marmoriertes und sehr schmackhaftes Fleisch bekannt. In der Schweinezucht haben wir uns für die Rasse Duroc entschieden, die eine sehr alte und robuste Rasse ist und ebenfalls sehr qualitativ hochwertiges Fleisch besitzt.

Wir halten unsere Tiere in Freilaufställen und auf Weiden, füttern sie mit unserem selbst produzierten Futter und zollen ihnen Respekt und Wertschätzung.

#### Leistungen im Überblick:

Wir schlachten und verarbeiten jede Woche frisch und verkaufen unsere Produkte: Donnerstag von 9 – 12 und 14 – 18 Uhr und Freitag von 9 – 16 Uhr.

#### Kontakt

Wild- und Hausschlachtereier der  
Agrargesellschaft Großdobritz mbH  
Dresdner Straße 3e  
01689 Niederau OT Großdobritz  
Telefon: (35249) 7 13 01  
E-Mail: ag.grossdobritz@t-online.de



### Konditorei Höring trifft Stadtbäcker Säurig

Zurück zum Handwerk: Beim Stadtbäcker Säurig wird noch traditionell und mit hochwertigen Zutaten von Hand gebacken. Seit 2015 ist Thomas Höring, langjähriger Konditormeister, neuer Inhaber des Dresdner Stadtbäckers. Gemeinsam mit seinem Team backt er nach typischer Handwerksart Brot und Brötchen, Original Dresdner Christstollen, sowie Hochzeitstorten und Baumkuchen. Zu der eigenen Produktion gehören auch Pralinen und frische Snacks. Diese werden ebenfalls als ausgarnierte Platten innerhalb des Partyservices serviert.



#### Leistungen im Überblick:

- Brot und Brötchen
- Kuchen, Torten & Desserts
- Fertigung von Hochzeitstorten
- Original Dresdner Christstollen
- Laugengebäck aus eigener Herstellung

#### Stadtbäcker Säurig

Räcknitzhöhe 31, 01217 Dresden  
Telefon: (0351) 4 71 94 10  
Telefax: (0351) 4 71 94 18

#### Filialen

Gottfried-Keller-Straße 15  
Kesselsdorfer Straße 22  
Gompitzer Höhe 5  
E-Mail: info@stadtbaecker-saeurig.de  
[www.stadtbaecker-saeurig.de](http://www.stadtbaecker-saeurig.de)

# Thematische Stadtführungen 2016 in Radebeul

Radebeul gilt als das Herzstück der Sächsischen Weinstraße. Inmitten malerischer Weinberge, zwischen eindrucksvoller Architektur und der Idylle des Elbtals, vereinen sich auf einzigartige Weise Kultur-, Wein- und Naturgenuss.

Entdecken Sie bei Wanderungen und Radtouren historische Winzerhäuser, romantische Flaniermeilen und imposante Aussichten über das Elbland. Genießen Sie in Weingütern und Straußwirtschaften Radebeuler Weine und lassen Sie sich von der Leidenschaft der heimischen Winzer mitreißen.

Entdecken Sie Radebeul – eine Stadt zum Genießen und lassen Sie sich vom Facettenreichtum begeistern!

## „Oberlöbnitz – Auf den Spuren der Winzer“

Repräsentative Villen prägen den Charakter der Oberlöbnitz. Schon im 16. Jahrhundert entstanden die ersten Weingüter und Presshäuser. Sie gaben dem Gebiet um die östlich gelegenen Weinhänge einen unverwechselbaren Charme. Romantische Gassen wurden angelegt, um die fast herrschaftlichen Anwesen zu verbinden. Die Wege sind auch heute noch zugänglich und geben immer wieder überraschende Sichtachsen frei. Begeben Sie sich über historische Wege auf eine Reise durch die Oberlöbnitz und folgen Sie den Spuren der Winzer.

**Preis:** öffentl. Führung 6,00 € pro Person, Gruppen bis 30 Pers. 75,00 €, ab 31 Personen 145,00 €  
**Termine:** 08.05., 12.06., 10.07., 07.08.2016 jeweils 14 Uhr oder nach Vereinbarung  
**Dauer:** 1,5 Stunden  
**Treff:** Sächsisches Weinbaumuseum Hoflöbnitz, Knohllweg 37, Weinpresse

## „Buntes Wunder Altkötzschenbroda“

Besucher nennen ihn bisweilen Puppenstube, die Anwohner sprechen vom schönsten Dorfanger Radebeuls. Zu Recht, denn Altkötzschenbroda ist ein lebendiger Ort mit vielen Facetten. Kneipen und kleine Geschäfte stehen in harmonischer Wechselwirkung mit den liebevoll gestalteten Wohnhäusern. Ihre farbige Gestaltung steht dabei ganz im Gegensatz zu dem Schicksal, dass den Häusern kurz bevorstand. Der historische Dorfkern war dem Verfall preisgegeben, Plattenbauten sollten ihn ersetzen. Jetzt strahlt Altkötzschenbroda als kleines, buntes Wunder hinter den Elbwiesen.

**Preis:** öffentl. Führung 6,00 € pro Person, Gruppen bis 30 Pers. 75,00 €, ab 31 Pers. 145,00 €  
**Termine:** 22.05., 26.06., 24.07. und 18.09.2016 jeweils 14 Uhr oder nach Vereinbarung  
**Dauer:** 1,5 Stunden  
**Treff:** Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61

## „Frosch und Wein – Kann das sein?“

Sie beginnen Ihre geführte Wanderung entlang des Sächsischen Weinwanderweges auf dem Weingut Hoflöbnitz. Ausgestattet mit festem Schuhwerk, guter Kondition und einem Schuss Neugier folgen Sie dem Lauf der Sonne. Auf Ihrem Weg werden Sie vom Paradies und der Finsternen Gasse hören, von Wein und Winzern und mit etwas Glück wird mit einem beherzten Kuss aus einem Frosch ein Prinz. Am Ende des Weges können Sie Ihr buntes Wunder erleben - worauf warten Sie noch? Ihre Gästeführerin freut sich, Sie durch unsere wundervolle Weinlandschaft zu begleiten.

**Preis:** öffentliche Führung 6,00 € pro Person, Gruppen bis 30 Personen 100,00 €  
**Termine:** 21.08., 04.09., 02.10.2016 jeweils 14 Uhr oder nach Vereinbarung  
**Dauer:** 2 Stunden  
**Treff:** Sächsisches Weinbaumuseum Hoflöbnitz, Knohllweg 37, Weinpresse



Veranstalter: Tourist - Information Radebeul  
Meißner Straße 152 ▪ 01445 Radebeul ▪ [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de) ▪ [tourismus@radebeul.de](mailto:tourismus@radebeul.de) ▪ [www.facebook.com/radebeul.erleben](https://www.facebook.com/radebeul.erleben)  
Tel.: 0351 8954-120 ▪ Fax: 0351 8954-122

RADEBEUL

Eine Stadt zum Genießen ...



**TEICHMANN-RECYCLING OHG**

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Industriestraße 23 · 01640 Coswig  
Tel. (03523) 743 61  
info@teichmann-recycling.de  
www.teichmann-recycling.de

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 7 – 12 und  
13 – 18 Uhr,  
Sa. 8 – 12 Uhr

- Containerdienst
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

Altpapier ■ Glas ■ Buntmetalle ■ Schrott ■ Kabelschrott



**Simon's Taverne**  
SPANISCHES RESTAURANT • TAPASBAR  
...einfach lecker!

Öffnungszeiten:  
Montag Ruhetag, Di - Fr ab 17.00 Uhr  
Wochenende und Feiertags  
11.00 Uhr - 14.00 Uhr & ab 17.00 Uhr

Moritzburger Straße 67  
01640 Coswig  
Tel. 0 35 23 - 70 28 23  
simons-taverne07@gmx.de  
www.simons-taverne.de



**Sanitätshaus & Orthopädietechnik  
Tom Schreiter**

Unsere Kompetenzen:

- Konzentration auf einen Standort
- Inhabergeführte Werkstatt im Haus
- Einlagenversorgung mit 3-D-Scan
- Fußdruckmessung, Ganganalyse
- postoperative Versorgung und Hilfsmittel
- Orthopädische Versorgung
- Venen- und Lymphzentrum
- Sportlerversorgung
- Hausbesuche
- elektromedizinische Geräte incl. Verleih

Hauptstraße 23 · 01640 Coswig  
Tel.: 03523/534 24 54 · Fax: 03523/534 24 56  
Mail: www.sanitaetshaus-schreiter.de

## Fremde Kulturen und Wilder Westen

Besuchen Sie die 25. Karl-May-Festtage in Radebeul

Vom 6. bis 8. Mai verwandelt sich der Radebeuler Lößnitzgrund wieder in eine abenteuerliche und faszinierende Wild-West-Landschaft wie aus Karl Mays Büchern. Bei den 25. Karl-May Festtagen Radebeul erwarten die Besucher Einblicke in fremde Kulturen, authentische Western-Atmosphäre und spannende Abenteuer.

Geschichten, Märchen und Legenden: Das diesjährige Motto rückt in diesem Jahr vor allem die Abenteuer-Geschichten von und über Karl May in den Fokus. Die malerische Landschaft am Radebeuler Lößnitzgrund verwandelt sich dabei für drei Tage in eine atemberaubende Wild-West-Kulisse. Kleine und große Gäste können sich an Aktivitäten wie dem Goldschürfen, Klettern, Eselreiten und Bogenschießen probieren. Dazu spielen Countrybands aus ganz Deutschland und sorgen für die musikalische Unterhaltung. Als musikalisches Highlight präsentiert Country-Legende Tom Astor am Sonntag live die größten Hits seiner Karriere.

### Einmal leben wie die amerikanischen Ureinwohner

Am Hohen Stein erschafft der indianische Künstler Ed Bryant ein monumentales Felsgemälde. Das Leben amerikanischer Ureinwohner

im heutigen Amerika wird während der indianischen Filmnächte am Freitag und Samstag thematisiert. Zur „Nacht der Geschichten, Märchen & Legenden“ am Samstagabend erzählen indianische und orientalische Gäste, Karl May und Gojko Mitić am Lagerfeuer Legenden aus ihrer Heimat sowie spannende Anekdoten aus ihrem Leben.

### Lebendiger Geschichtenbasar

Auf Karl Mays Geschichtenbasar geben Gäste vom Balkan und aus dem Orient mit Tanz, Musik, Schattentheater und Geschichten einen Einblick in ihre Kultur. Halunken machen dabei Little Tombstone unsicher, Winnetou und Old Shatterhand bestehen gefährliche Abenteuer und Outlaws lauern am Wegesrand und planen Überfälle auf den vollbesetzten Santa-Fe-Express. Höhepunkt der Festtage ist die große Sternreiterparade am Sonntag. Hunderte Reiter aus ganz Deutschland ziehen gemeinsam über das Festgelände. Schirmherr der Festtage ist der Schauspieler und DEFA-Indianer Gojko Mitić. Am Samstagnachmittag begrüßt er während einer Autogrammstunde in der Westernstadt Little Tombstone seine Fans.

Mehr Informationen sowie Tickets unter: [www.karl-may-fest.de](http://www.karl-may-fest.de) und auf [www.facebook.com/karlmayfesttage](https://www.facebook.com/karlmayfesttage)

## Sörnewitz



*Ein Kleinod an der Sächsischen Weinstraße*

Feiern, Tagen und Übernachten im Handwerkerhof Sörnewitz: Räumlichkeiten bis 120 Personen buchbar.

### Veranstaltungskalender 2016

Samstag 30.04. **Maibaumstellen** im Hof des Handwerkerhofes und Tanz in den Mai  
Sa/So 04./05.06. **Sörnewitzer Sommertheater** im Handwerkerhof mit einem Stück der Theatergruppe „immer dieselben“  
Samstag 18.06. **Sonnenwendfeier** auf der Elbwiese

**Kultur- und Heimatverein Sörnewitz e. V.**

OT Sörnewitz  
Dresdner Straße 303  
01640 Coswig  
Tel.: 035 23 - 7 97 19  
Fax: 035 23 - 7 97 20  
E-Mail: [khv.soernewitz@gmail.com](mailto:khv.soernewitz@gmail.com)  
[www.soernewitz.info](http://www.soernewitz.info)

## Stadt Coswig



Die Stadt Coswig liegt im Elbtal zwischen Meißen (Nordwesten) und Radebeul bzw. Dresden (Südosten) und hat aufgrund der Nähe zu Dresden eine gute Infrastruktur. Öffentliche Verkehrsmittel, wie Straßenbahn, Bus und S-Bahn sind nur einen Steinwurf entfernt und fahren alle 15 oder 30 Minuten. Einkaufsmöglichkeiten sowie Arztpraxen sind in unmittelbarer Nähe. Das Gymnasium, die Grundschule, Spielplätze, Kindergarten und Kinderkrippe sind fußläufig zu erreichen.

In Coswig gibt es für jedermann etwas zu sehen. Diverse Sportstätten und Einrichtungen, sowie die Landschaft selbst bieten eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel

Ausflüge auf dem Elberadweg oder Baden im Freibad Kötitz. In den Nachbarorten Meißen und Moritzburg kommen Kunst- und Kulturliebhaber auf ihre Kosten.



WOHNBAU- UND  
VERWALTUNGS-  
GMBH COSWIG



### Sie suchen eine geräumige 3-Zimmer Wohnung mit guter Anbindung? Schlagen Sie jetzt zu.

Die Wohnung ist für jeden geeignet, der etwas mehr Raum benötigt. Für Familien mit Kind, für Paare, die ein Arbeits- oder Gästestimmer benötigen oder sich von einem Haus auf eine Wohnung verkleinern. Auch Leute, die nicht so gut zu Fuß sind, können sich hier ohne Schwierigkeiten selbstständig bewegen. Das Haus verfügt über einen Aufzug, welcher barrierefrei in jeder Etage hält, sogar im Keller.

Mit der Komplettsanierung des Hochhauses 2015 wurde auch diese Wohnung auf den neuesten Stand gebracht. Sie schmückt nun

hochwertiger PVC Boden in Parkettoptik. Im Bad liegen zeitlose blaue und weiße Fliesen, die Sanitäranlagen inklusive Badewanne sind neu.

Alle Räume der Wohnung sind vom Flur aus zu erreichen, es gibt kein Durchgangszimmer. Die beiden Wohnräume können nach Belieben getauscht werden, Größe und elektrische Anschlüsse sind identisch. Der Balkon ist nach

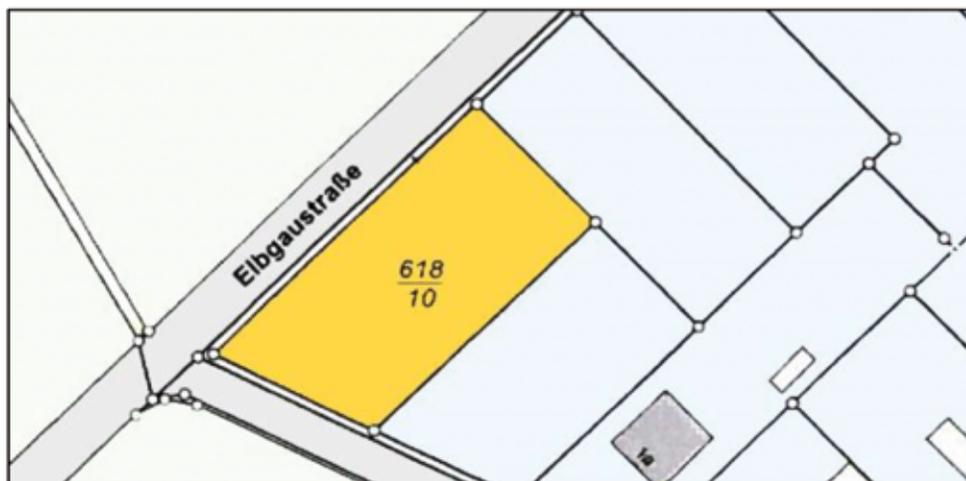
Südosten ausgerichtet, sodass die Sonne bis zum späten Mittag genutzt werden kann. Die offene Küche lädt zum gemeinschaftlichen Kochen mit Freunden und Familie ein.



LEHMANN  
IMMOBILIEN



WOHNVERWALTUNG  
UND SERVICE  
GMBH COSWIG



### Sie wollen sich ein Eigenheim errichten in ruhiger Lage, um sich nach dem lauten, hektischen Alltags zu erholen? Dann sind Sie hier genau richtig.

Das Grundstück liegt im ruhigen Ortsteil Sörnewitz mit unverbaubarem Blick über die Felder der Nassau zum Boselfelsen.

Das Grundstück hat eine Größe von 969 m<sup>2</sup>. Die genaue Bebaubarkeit richtet sich nach der Ergänzungssatzung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich.

WBV Tel.: 03523-8170

Mail: GF@wbv-coswig.de

WVS Tel.: 03523-77000

Mail: GF@wvs-coswig.de

## Vierte Einwohnerfragestunde am 2. Juni im Stadtrat

Fragen können schriftlich bis 12. Mai bei dem Oberbürgermeister eingereicht werden

Sie haben Fragen zur aktuellen Entwicklung in Dresden? Sie finden, dass manche Probleme dem Stadtrat überhaupt nicht oder nicht ausreichend bekannt sind? Sie möchten dem Stadtrat Anregungen und Vorschläge unterbreiten?

Als Einwohnerin und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden haben Sie am 2. Juni wieder die Möglichkeit, an einer sogenannten Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen.

Bitte stellen Sie Ihre Einwohnerfrage direkt zu Belangen der Stadt. Die nächste Einwohnerfragestunde findet am Donnerstag, 2. Juni 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, Plenarsaal, statt. Die Fragen sind schriftlich bis spätestens 12. Mai 2016 beim Oberbürgermeister unter folgender Adresse einzureichen: Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00

20, 01001 Dresden; E-Mail: stadtratsangelegenheiten@dresden.de. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Wohnanschrift anzugeben. Damit die Anfrage in der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde öffentlich behandelt werden kann, muss der Fragesteller im Betreff oder der Überschrift den Begriff „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ aufnehmen.

Nicht zulässig sind Fragen:

- zu Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind,
- zu persönlichen Einzelfällen,
- die von derselben Einreicherin/demselben Einreicher wiederholt gestellt werden und bereits in früheren Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunden beantwortet wurden,
- die Wertungen, unsachliche Feststellungen, Beleidigungen oder Meinungsäußerungen enthalten
- sowie Fragen zu Tagesordnungspunkten derselben Stadt-

ratssitzung

Je Fragesteller kann nur eine Anfrage mit maximal drei Unterfragen eingereicht werden. Es ist also nicht möglich, mehrere Anfragen zu unterschiedlichen Themen auf ein Mal zu stellen. Der Oberbürgermeister entscheidet nach Absprache mit dem Ältestenrat, ob die Beantwortung der Anfrage in mündlicher Form während der Stadtratssitzung oder schriftlich erfolgt.

Der Fragesteller erhält einen Eingangsvermerk und wird für die jeweilige Stadtratssitzung eingeladen bzw. über eine ggf. schriftliche Beantwortung innerhalb von vier Wochen informiert.

Während der Einwohnerfragestunde soll der Fragesteller anwesend sein. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, zwei Nachfragen während der Sitzung zu stellen. Zu den Fragen nimmt der Oberbürgermeister oder ein von ihm Beauftragter mündlich Stellung. Eine Aussprache sowie eine Beratung in der Sache finden nicht

statt. Der Fragesteller und die Fraktionen des Stadtrates sowie sonstige Mitglieder des Stadtrates erhalten grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen nach der Stadtratssitzung die Antwort auf die Frage sowie mögliche Nachfragen schriftlich.

### Rechtliche Grundlagen:

Gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO wird zweimal jährlich durch den Oberbürgermeister ein Tagesordnungspunkt „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ auf die Tagesordnung der öffentlichen Stadtratssitzung gesetzt. Innerhalb dieser können Einwohnerinnen, Einwohner und ihnen nach § 10 Abs. 3 SächsGemO gleichgestellte Personen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Die Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde ist auf 60 Minuten begrenzt.

## Ortsbeiräte und Ortschaftsrat tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

### ■ Neustadt

Der Ortsbeirat Neustadt tagt am Montag, 2. Mai 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Information zur Kriminalitätsstatistik 2015
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6024 Dresden-Neustadt, Albertstadt Ost Jägerpark, hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017
- Verkehrsbauvorhaben „Bestandsnahe Gleissanierung Großenhainer Straße zwischen Conradstraße und Fritz-Reuter-Straße“
- Information zur Umgestaltung des Prießnitzunterlaufes

Straßenreinigungsgebührensatzung für 2017

### ■ Klotzsche

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche findet am Dienstag, 2. Mai, 18.30 Uhr, im Ortsamt Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorstellung des Neubaus des Nesselgrundviaduktes am Bahnhof Klotzsche durch die Deutsche Bahn AG
- Vorstellung des Vorhabens „Errichtung und Betrieb einer Bioabfallvergärungsanlage am Standort Zur Wetterwarte 21“
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6033, Dresden-Hellerau, Erweiterung Deutsche Werkstätten, hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- Informationen aus dem Polizeirevier Dresden-Nord zur Arbeit der Polizei im Ortsamtsgebiet sowie zur Kriminalitätsstatistik
- Informationen aus dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

zur geplanten Rekonstruktion der Grünanlage Karl-Liebknecht-Straße/Ruscheweg in Hellerau in 2016 mit Fördermittel aus dem Sanierungsgebiet

■ Informationen des Straßen- und Tiefbauamtes zur „Verkehrssituation Boltenhagener Straße“

### ■ Gompitz

Am Montag, 2. Mai 2016, 19.30 Uhr, trifft sich der Ortschaftsrat Gompitz zu seiner nächsten Sitzung im Gemeindezentrum Gompitz, Gemeindesaal, Altnossener Straße 46 a, Ortsteil Pennrich.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

### ■ Altstadt

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Altstadt findet am Dienstag, 3. Mai 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Bebauungsplan Nr. 323, Dresden-Altstadt I Nr. 29, Könnertitzstraße/Jahnstraße/Laurinstraße, hier: 1. Änderung der Grenzen zum

Bebauungsplan, 2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf

■ Um- und Ausbau Sportanlage Stuttgarter Straße 41

### ■ Pieschen

Die Mitglieder des Ortsbeirates Pieschen treffen sich am Dienstag, 3. Mai 2016, 18 Uhr, im Rathaus Pieschen, Bürgersaal, Bürgerstraße 63, zu ihrer nächsten Sitzung.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Bebauungsplan Nr. 110.4 b, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße (Änderungssatzung), hier: 1. Billigung des Bebauungsplanentwurfs, 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 3. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf
- Verkehrsbauvorhaben „Bestandsnahe Gleissanierung Großenhainer Straße zwischen Conradstraße und Fritz-Reuter-Straße“
- Straßenreinigungsgebührensatzung 2017

## Beschlüsse des Stadtrates vom 14. April

Der Stadtrat hat am 14. April 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

### **Kindeswohl in Asyl-Notunterkünften sichern** **A0128/15**

1. Der Stadtrat stellt fest, dass die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Notunterkünften, die in die Zuständigkeit des Landes oder der Kommune fallen, dem Kindeswohl nicht förderlich ist und nicht den Standards (zum Beispiel Dresdner Kinderschutzordner) des Kinderschutzes der Landeshauptstadt Dresden entsprechen.

2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister zur Sicherung des Kindeswohls folgende Maßnahmen einzuleiten:

a) gegenüber den für die Unterbringung Verantwortlichen auf Landesebene darauf hinzuwirken, dass zukünftig Kinder und Jugendliche nur noch in für Familien geeigneten Erstaufnahmeeinrichtungen untergebracht werden und stellt sicher, dass in der Landeshauptstadt Dresden keine Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien in Notunterkünften untergebracht werden.

b) durch regelmäßige Vor-Ort-Begleitungen der hoheitlichen Pflicht der Sicherung des Kindeswohl wahrzunehmen.

3. Der Jugendhilfeausschuss ist regelmäßig über den Sachstand der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Asylunterkünften zu informieren.

### **Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2016** **V0680/15**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden erklärt seine Absicht, beginnend mit dem Jahr 2016, einmal jährlich im Monat Dezember an dem auf den 2. Advent fallenden Sonntag jeweils aus dem besonderen Anlass „Dresdner Striezelmarkt – Weihnachtsstadt Dresden“ in der Landeshauptstadt Dresden die Öffnung aller Verkaufsstellen in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr zuzulassen, darüber hinausgehende Ausnahmen jedoch nicht.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich ein externes Rechtsgutachten zur Frage der Rechtmäßigkeit des unter Ziffer 1 genannten Vorhabens unter Beachtung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 1. Dezember 2009 – 1 BvR 2857/07 und 1 BvR 2858/07 – sowie des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom

11. November 2015 – BVerwG 8 CN 2.14 – einzuholen.

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2016 mit der Maßgabe, dass § 1 dieser Verordnung wie folgt geändert wird: „In der Landeshauptstadt Dresden dürfen alle Verkaufsstellen am Sonntag, dem 4. Dezember 2016, in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr anlässlich des 582. Dresdner Striezelmarktes – Weihnachtsstadt Dresden geöffnet sein.“ (siehe Seite 18)

### **Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem regionalen Anlass im Jahr 2016** **V0682/15**

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem regionalen Anlass im Jahr 2016.

Der Beschlussvorschlag des federführenden Ausschusses wird bezüglich § 1 Ziffer 6 der Verordnung wie folgt ergänzt:

„anlässlich des Bürgerfestes auf der „Ländermeile“ Wilsdruffer Straße sowie weiterer Events in der Innenstadt im Rahmen der Feierlichkeiten zum 26. Tag der Deutschen Einheit innerhalb des Ortsamtsbereiches Altstadt“.

(siehe Seite 18)

### **Satzung zur Änderung der Elternbeitragsatzung vom 15. Mai 2014** **V0774/15**

Der Stadtrat beschließt,

1. die Ablehnung der vorgeschlagene Satzungsänderung in der Anlage, sowie

2. dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, binnen einer Frist von drei Monaten, eine Verfahrensweise zu prüfen und diese als Satzungsänderung und/oder Beschlussvorschlag dem Stadtrat vorzulegen, welche folgenden Maßgaben genügt:

a. Es entsteht keine Zahlungspflicht der Personensorgeberechtigten des Kindes für Schließzeiten, welche durch die in § 3 (3) der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen genannten Gründe verursacht sind.

b. Eine Erstattung nachgewiesener Mehraufwendungen zur Kinderbetreuung im Falle von Schließzeiten, welche durch die in § 3 (3) der Sat-

zung der Landeshauptstadt Dresden zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen genannten Gründe verursacht sind, wird, zumindest in pauschalisierter oder auf Maximalbeträge je Tag und Kind beschränkter Form ermöglicht.

c. Der Gleichbehandlungsgrundsatz wird gewahrt.

### **Festsetzung der Elternbeiträge ab dem 1. September 2016 nach Vollzug des Abstimmungsverfahrens nach § 15 Abs. 1 SächsKitaG i. V. m. § 2 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung).** **V0860/15**

Der Stadtrat beschließt die mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen abgestimmte Höhe der Elternbeiträge ab dem 1. September 2016, entsprechend der Anlage 2 mit folgender Änderung:

■ Streichung der dritten Spalte (drittes Zählkind) und Änderung der Überschrift in der vierten Spalte in „drittes und jedes weitere Zählkind“.

### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6011, Dresden-Neustadt, Heinrich-Residenz (ehemaliges Hotel Stadt Leipzig), hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung** **V0810/15**

1. Der Stadtrat prüft die während des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Abwägung wie aus Anlage 1 ersichtlich.

2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan redaktionell geändert wurde, jedoch von einer erneuten öffentlichen Auslegung und auch von einer vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes abgesehen werden kann.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass zwischen dem Vorhabenträger und der Landeshauptstadt Dresden ein Durchführungsvertrag abgeschlossen wurde, in dem sich der Vorhabenträger zur Realisierung des Vorhabens und seiner Erschließung verpflichtet.

5. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6011, Dresden-Neustadt, Heinrich-

Residenz (ehemaliges Hotel Stadt Leipzig) in der Fassung vom 1. Mai 2012, zuletzt geändert am 17. September 2015, bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

### **Vergabenummer: 2015-1042-00065** **Handelspartnerrahmenvertrag für den Erwerb von Microsoft-Lizenzen nach den Vertragskonditionen des Microsoft Select Plus-Rahmenvertrages für die Landeshauptstadt Dresden** **V1002/16**

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma COMPAREX, Blochstraße 1, 04329 Leipzig, entsprechend Vergabevorschlag.

### **Bewahrung des historischen Gebietscharakters in Blasewitz und Striesen, hier: Aufhebung Beschlusspunkt 1 des Beschlusses** **A0632/12** **V0868/15**

Der Stadtrat hebt den Beschlusspunkt 1

„Die Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Rahmen der Verkehrsbaumaßnahme Altenberger Straße/Oehmestraße von Schandauer Straße bis Tolkewitzer Straße errichtete Beleuchtungsanlage (Peitschenlampen) zurückzubauen und sie durch eine dem Charakter des Denkmalschutzgebietes Blasewitz/Striesen entsprechende Anlage, vorzugsweise mit dresdentypischen, lichttechnisch optimierten Kandelabern, zu ersetzen. Entsprechende Vorschläge sind dem Stadtrat bis zum 31. März 2013 vorzulegen. Im Zusammenhang mit der Klärung der Finanzierung sind Schadenersatz- und Regressansprüche zu prüfen. Über das Ergebnis ist der Stadtrat ebenfalls bis zum 31. März 2013 zu informieren.“

des Stadtratsbeschlusses A0632/12 Bewahrung des historischen Gebietscharakters in Blasewitz und Striesen auf.

### **Verordnung über die Aufhebung der Polizeiverordnung über das Verbot der Alkoholabgabe an jedermann über die Straße durch Schank- und Speisewirtschaften in der Äußeren Neustadt** **A0163/15**

1. Der Stadtrat beschließt die Verordnung über die Aufhebung der Polizeiverordnung über das Verbot der Alkoholabgabe an jedermann über die Straße durch Schank- und

Spisewirtschaften in der Äußeren Neustadt.

2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Einwohnerversammlung nach § 22 Abs. 1 SächsGemO unverzüglich noch vor dem 1. Juni 2016 durchzuführen. Dabei sind unter Einbeziehung des Ortsamtes, des Ortsbeirates, des Polizeireviere Neustadt, der Stadtteilrunde, von soziokulturellen Initiativen und Gewerbetreibenden für folgende Themen Lösungen zu suchen:

- a) Kriminalitätsentwicklung in der Neustadt
- b) Lärmvermeidung- und -verminderung vor allem in den Nachtstunden
- c) Ordnung und Sauberkeit
- d) Stärkung des subjektiven Sicher-

heitsgefühls

e) öffentliche Aufenthaltsqualität für alle Nutzergruppen. (siehe Seite 19)

#### **Prüfung der weiteren Zusammenführung der städtischen Krankenhäuser**

**A0168/15**

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis einschließlich 31. September 2016 zu prüfen, inwieweit die Kooperation der Eigenbetriebe Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt und Krankenhaus Dresden-Neustadt durch weitere organisatorische Maßnahmen unterstützt werden kann. Dabei sind insbesondere die weitere personelle und organisatorische Vereinheit-

lichung der Eigenbetriebsleitung und die Zusammenführung beider Eigenbetriebe zu einem Eigenbetrieb zu prüfen.

2. Im Rahmen der Prüfung ist auch zu untersuchen, ob einzelne Bereiche des Gesundheitsamtes ohne hoheitliche Aufgaben in einem städtischen Krankenhaus-Eigenbetrieb oder in ein an diesen angeschlossenes Medizinisches Versorgungszentrum integriert werden können. Dabei ist für alle einzelnen Bereiche zu prüfen, ob sich durch eine solche Integration langfristig Synergien bei der Leistungserbringung, beim Personaleinsatz oder bei der Patientenbindung erzielen lassen oder ob einer solchen Integration

rechtliche Hindernisse entgegenstehen. Im Falle nichtausräumbarer rechtlicher Hindernisse sind die Möglichkeiten einer stärkeren Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsamt und Klinikum zu prüfen.

3. Über das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat in der unter 1. genannten Frist zu berichten. Die bevorzugten Lösungen sind dem Stadtrat zum Beschluss vorzuschlagen.

4. Über den Prozess der Prüfung ist im Ausschuss für Gesundheit regelmäßig zu berichten. An der Prüfung sind insbesondere die Direktionen der Eigenbetriebe und die Personalräte intensiv zu beteiligen.

## **Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2016**

Vom 14. April 2016

Aufgrund von § 8 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) wird vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden verordnet:

### **§ 1**

In der Landeshauptstadt Dresden dürfen alle Verkaufsstellen am Sonntag, dem 4. Dezember 2016, in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr anlässlich des 582. Dresdner Striezelmarktes – Weihnachtsstadt Dresden geöffnet sein.

### **§ 2**

Zu widerhandlungen gegen diese

Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und können mit einer Geldbuße bis 5 000 Euro geahndet werden.

### **§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2016.

Dresden, 18. April 2016

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO:  
Sollte diese Verordnung unter

Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 18. April 2016

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

## **Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem regionalen Anlass im Jahr 2016**

Vom 14. April 2016

Aufgrund von § 8 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) wird vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden verordnet:

### **§ 1**

In der Landeshauptstadt Dresden dürfen Verkaufsstellen in der Zeit

von 12 bis 18 Uhr geöffnet sein:

1. am Sonntag, den 5. Juni 2016 anlässlich des Stadtteilstes „sankt pieschen“ im Stadtteil Pieschen-Süd, innerhalb der nachfolgend genannten Grenzstraßen auf beiden Straßenseiten:

Oschatzer Straße, Torgauer Straße, Bürgerstraße zwischen Torgauer- und Oschatzer Straße, Konkordienstraße zwischen Torgauer Straße und Konkordienplatz

2. am Sonntag, den 19. Juni 2016 anlässlich der Veranstaltung „Bunte Republik Neustadt“ im Stadtteil Äußere Neustadt, innerhalb der nachfolgend genannten Grenzstraßen auf beiden Straßenseiten:

Königsbrücker Straße, Bautzner Straße, Prießnitzstraße, Bischofsweg

3. am Sonntag, den 26. Juni 2016 anlässlich des „Elbhangfestes“ im Ortsteil Loschwitz, innerhalb

des Bereiches und zu beiden Seiten der:

Dammstraße, Fidelio-F.-Finke-Straße, Winzerstraße, Pillnitzer Landstraße, Körnerplatz sowie der Grundstraße 1 und 2, Veilchenweg 2, Schillerstraße 3, Friedrich-Wieck-Straße 1 bis 11 und 2 bis 12 und im Umfeld der Pillnitzer Landstraße zwischen Winzerstraße und Pillnitzer Platz einschließlich Schloss Pillnitz–August-Böckstiegel-Straße

4. am Sonntag, den 28. August 2016 anlässlich des „Hechtfestes“ im Stadtteil Leipziger Vorstadt, innerhalb der nachfolgend genannten Grenzstraßen auf beiden Straßenseiten:  
Rudolf-Leonhard-Straße, Bischofsplatz, Johann-Meyer-Straße, Buchenstraße  
5. am Sonntag, den 18. September 2016 anlässlich des „Prohliser Herbstfestes“ innerhalb des Bereiches:  
im Prohlis-Zentrum, Tornaer Straße, Reicker Straße, Mügelnier Straße,  
Langer Weg auf beiden Straßenseiten, auf der Dohnaer Straße nördlich der B 172  
6. am Sonntag, den 2. Oktober 2016 anlässlich des „Oktoberfestes auf der Hauptstraße“ innerhalb des Bereiches:

Königstraße, Jorge-Gomondai-Platz, Albertstraße, Köpckestraße, Große Meißner Straße)  
anlässlich des Bürgerfestes auf der „Ländermeile“ Wilsdruffer Straße sowie weiterer Events in der Innenstadt im Rahmen der Feierlichkeiten zum 26. Tag der Deutschen Einheit innerhalb des Bereiches:  
Ortsamt Altstadt  
**§ 2**  
Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und können mit einer Geldbuße bis 5 000 Euro geahndet werden.  
**§ 3**  
Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2016.

Dresden, 18. April 2016

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO:  
Sollte diese Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.  
Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,  
3. der Oberbürgermeister dem

Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist  
a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 18. April 2016

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

## Verordnung über die Aufhebung der Polizeiverordnung über das Verbot der Alkoholabgabe an jedermann über die Straße durch Schank- und Speisewirtschaften in der Äußeren Neustadt

Aufgrund der §§ 9, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (GVBl. S. 466 ff.), zuletzt geändert durch Art. 45 SächsVwModG vom 5. Mai 2004 (GVBl. S. 148), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung vom 14. April 2016 folgende Polizeiverordnung erlassen:

**§ 1**  
Die Polizeiverordnung über das Verbot der Alkoholabgabe an jedermann über die Straße durch Schank- und Speisewirtschaften in der Äußeren Neustadt (PolVO Alkoholabgabeverbot Neustadt), veröffentlicht im Dresdner Amtsblatt Nr. 03/07 vom 18. Januar 2007, wird zum 1. Juni 2016 aufgehoben.  
**§ 2**  
Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

Dresden, 18. April 2016

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO:  
Sollte diese Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,  
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist  
a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 18. April 2016

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Einwohnerversammlung nach § 22 Abs. 1 SächsGemO unverzüglich noch vor dem 1. Juni 2016 durchzuführen. Dabei sind unter Einbeziehung des Ortsamtes, des Ortsbeirates, des Polizeireviers

Neustadt, der Stadtteilrunde, von soziokulturellen Initiativen und Gewerbetreibenden für folgende Themen Lösungen zu suchen:  
a) Kriminalitätsentwicklung in der Neustadt  
b) Lärmvermeidung und -verminderung vor allem in den Nachtstunden  
c) Ordnung und Sauberkeit

d) Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls  
e) öffentliche Aufenthaltsqualität für alle Nutzergruppen.

Dresden, 18. April 2016

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister



## Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen und nur in Kopien einzureichen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

■ **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden**

**Stellvertretende/-r  
Einrichtungsleiter/-in  
Hort 12. Grundschule,  
Hebbelstraße 20  
Chiffre: EB 55/465**

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Ständige Stellvertretung entsprechendem individuellem Aufgabenverteilungsplan in folgenden Aufgabenbereichen

1.1 Planung und Koordination des organisatorischen Alltags der gesamten Einrichtung

1.2 Dienst- und Fachaufsicht (Personalmanagement, Teamentwicklung und Teamführung, Zusammenarbeit mit dem Träger, Zusammenarbeit mit den Eltern, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Sozialraum, Öffentlichkeitsarbeit)

1.3 Qualitätssicherung und -entwicklung

1.4 Gebäude, Inventar und Arbeitssicherheit

2. Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrages nach Bedarf in der Kindertageseinrichtung analog der pädagogischen Fachkraft

3. Abwesenheitsvertretung der Einrichtungsleiterin/des Einrichtungsleiters mit allen Rechten und Pflichten

Voraussetzungen sind:

■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach Sächs-QualifVO

■ Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartet werden:

■ Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse

■ Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes

■ Berufserfahrung im Arbeitsfeld

■ Soziale Kompetenz, Loyalität, betriebswirtschaftliches Denken, Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein

■ Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit

■ Lösungsorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang im Beschwerdemanagement

■ Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern

■ Repräsentation des Trägers nach innen und außen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden + X. Die Stelle ist mit der EntgGr. S 17 TVöD SuE bewertet. Sie ist ab dem 1. August 2016 zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 20. Mai 2016**

Bewerbungsunterlagen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ **Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden**

**Technische/-r  
Angestellte/-r  
Chiffre: EB 71160401**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Erarbeitung von Aufgabenstellungen, Leistungsbeschreibungen, Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungen,

■ Wahrnehmung von Bauherrentätigkeit für Bau-, Umbau- und Werterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden,

■ Vorbereitung, Beauftragung, Überwachung und Kontrolle der Abrechnung von Wartungs- und Reparaturarbeiten der Fremdfirmen,

■ Verwaltungstechnische Planung und Beschaffung von Maschinen und technischen Ausrüstungen,

■ Erarbeitung, Überwachung und Abrechnung des Investitions- und Reparaturplanes,

■ Organisation der Ver- und Entsorgung, Unterhaltung sowie Sicherheit der betrieblich verwalteten Grundstücke und Gebäude,

■ Mitarbeit und Organisation der Einhaltung und Umsetzung der Vorschriften des Arbeits-, Brand- und Gesundheitsschutzes im Betrieb,

■ Erstellung von Berichterstattungen und Statistiken,

■ Erarbeitung von Stellungnahmen zu technischen Sachverhalten. Voraussetzungen sind ein Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt VWA, BA) insbesondere für Versorgungstechnik, Gebäudetechnik, Immobilienmanagement, Allgemeine Verwaltung sowie mehrjährige Berufserfahrung als Verantwortlicher für Technik. Erwartet werden:

■ Hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, sicheres Auftreten

■ Umfassende und tiefgründige Kenntnisse VOB, VOL, HAOI, Vertragsrecht, Arbeitsschutz, Unfallverhütungsvorschriften sowie auf technischem Gebiet

■ Verhandlungsgeschick, Urteils- und Problemlösefähigkeit

■ Arbeitsorganisation und Wirtschaftlichkeit, Initiative, strukturiertes Denken und Arbeiten

■ Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 20. Mai 2016**

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 43 93 60 12.

■ **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

**Elektroniker/-in  
Chiffre: 27160305**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Prüfung und Revision ortsveränderlicher Betriebsmittel (oveBm)

■ Prüfung und Wartung elektrischer Anlagen bis 1kV, Geräte und Sicherheitseinrichtungen

■ Analyse von Störungsursachen und Instandsetzung der Anlagen, Dokumentation der Arbeiten

■ Einfache Reparaturen an ortsfesten elektronischen Anlagen und Maschinen

■ Einweisung der Mitarbeiter/-innen in die Bedienung der Anlagen

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule in einem elektrotechnischen Beruf, die nachgewiesene Sachkundigenausbildung für Blitzschutzanlagen, Brandschutz- und Rauchschutztüren und den Führerschein Klasse B.

Erwartet werden:

■ Kenntnisse einschlägiger Vorschriften (VDE, DIN, EU-Normen, UVV, u. ä.)

■ Grundkenntnisse Microsoft (Word, Excel), SAP, Lotus Notes

■ Bereitschaft zur Rufbereitschaft

■ Arbeitszeit außerhalb der Dienstzeiten laut Dienstvereinbarung. Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 4 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist befristet für zwei Jahre zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 11. Mai 2016**

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 23.

■ **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

**Betriebsschlosser/-in  
Gartenbautechnik  
Chiffre: 27160401**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Kleintechnik wie Motorsensen, -sägen, Freischneider, Laubbläsergeräte, Bodenfräsen, durch Fehlerdiagnose und Fehlerbeseitigung, Sachkundigenprüfung nach Abschluss aller Arbeiten, Aufarbeitung, Schärfen und Instandsetzen von Schneidwerkzeugen wie Sägeketten/Schneidmesser, Schlegelmesser

Durchführung Gerätecheck

■ Wartung, Instandsetzung und Reparatur bzw. Havarireparatur von Großtechnik wie Baumaschinen (Minibagger, Radlader), Spezialtraktoren, Anbaugeräte wie Schlegelmäher, Fehlerdiagnose und Fehlerbeseitigung, Aufarbeitung, Funktionsprüfung nach Abschluss der Arbeiten, Herstellen der Arbeitssicherheit

■ Spezialaufgaben wie Austausch von elektrischen und elektronischen Bauteilen nach Schaltplänen der Hersteller, Schweißen nicht prüfpflichtiger Nähte, Bedienung von Hebezeugen, -bühnen, Zerspanungsmaschinen, Gabelstapler

■ Ermittlung Ersatz- und Verschleißteilbedarfs und Vorbereitung der Bestellung.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule als Metallbauer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in oder vergleichbar und der Führerschein Klasse B, C1E.

Erwartet werden:

■

■

■

■

■

Erwartet werden:

■ Bereitschaft zur Rufbereitschaft, Werkstattbereitschaft

■ Schweißer-Prüfbescheinigung DIN EN 287, Schutzgasschweißen nach DIN ISO 857-1; 2002-11, Lichtbogenschweißen nach DIN EN ISO 4063; 2000-04 (Aktualisierung in betrieblicher Fortbildung wird angeboten)

■ Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 5 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 11. Mai 2016**

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 26.

### ■ Schulverwaltungsamt im Geschäftsbereich Personal und Recht

#### Sachbearbeiter/-in Presse- und Öffentlich-

#### keitsarbeit/Verwaltung Chiffre: 40160403

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Eigenständige Konzeptionierung und Fortschreibung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Schulverwaltungsamtes,

■ Erarbeitung von Strategien zum öffentlichkeitsfördernden Auftreten des Amtes, Beratung und Unterstützung der Amtsleitung,

■ Vorbereitung, Organisation von Presseterminen, Einweihungsfeiern u. ä. Aktionen des Amtes,

■ Unterschriftenreife Erstellung von Grußworten, Pressemitteilungen und Artikeln für das Dresdner Amtsblatt in Abstimmung mit den Fachabteilungen oder den kommunalen Schuleinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden,

■ Eigenverantwortliche Erarbeitung von Publikationen des Amtes

und Endredaktion aller Druck-Erzeugnisse unter Beachtung von Corporate Design und Corporate Identity, Beantwortung von Medienanfragen in Abstimmung mit allen Beteiligten

■ Ausstattung der Arbeitsplätze im Kernamt mit Mobiliar: Planung Haushaltsmittel, Planung und Realisierung von Neu- und Ersatzausstattungen, Verwaltung des Inventars

■ Prüfung, Koordinierung Maßnahmen der öffentlich geförder-ten Beschäftigung (zum Beispiel Arbeitsgelegenheiten).

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH, Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang (abgeschlossene Hochschulbildung) auf dem Gebiet der Verwaltung.

Erwartet werden:

■ Umfangreiche Kenntnisse im Verwaltungs- und Haushaltsrecht

■ Kenntnisse in Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

■ Kommunikationsfähigkeit, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

■ Strukturelles Denken und Arbeiten.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist ab sofort bis zum Ende der Elternzeit zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 6. Mai 2016**

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 30 31.

**Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.**

## Plätze für den Bundesfreiwilligendienst

Suchen auch Sie eine neue Herausforderung oder eine Möglichkeit zum Erwerb von praktischen Erfahrungen oder zur Überbrückung von Ausbildungs-/Studienzeiten?

Die Stadtverwaltung Dresden bietet Plätze für den Bundesfreiwilligendienst unter folgenden Voraussetzungen an:

■ Dienstbeginn zwischen Juli 2016 und November 2016

■ Sie haben das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Der Bundesfreiwilligendienst bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich im Rahmen einer praktischen Hilfstätigkeit für das Gemeinwohl zu engagieren.

Ihre wichtige und wertvolle Arbeit wird mit einem Taschengeld belohnt. Außerdem unterliegen Sie in der Zeit des Bundesfreiwilligendienstes der gesetzlichen Sozialversicherungspflicht.

Ein Einsatz ist in folgenden Tätigkeitsbereichen möglich:

**Pflege und Betreuung in städtischen Förderschulen**

■ Unterstützung/Hilfeleistung während des Schulunterrichtes und bei alltäglichen Dingen (zum Beispiel beim Essen, bei der Körperhygiene, beim An- und Auskleiden, ...)

**Umweltschutz**

■ Instandhaltung und Pflege öffentlicher Grünanlagen im Stadt-

gebiet Dresden (Rasen mähen, Laub harken, Pflanzenpflege, ...)

**Hausmeister-, handwerklicher und landschaftspflegerischer Bereich**

■ einfache Reparatur- und Wartungsaufgaben, Instandhaltung von Inventar, Hol- und Bringdienste, Be- und Entsorgen von Materialien, Pflege der Außenanlagen in sozialen und kulturellen Einrichtungen Darüber hinaus bieten wir Ihnen neben einer fachgerechten Einarbeitung die Möglichkeit zur Teilnahme an Seminaren sowie ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld. Eine Übersicht zu möglichen Einsatzstellen der Stadtverwaltung

Dresden finden Sie auf [www.dresden.de](http://www.dresden.de).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung direkt an die jeweilige Einsatzstelle oder an nachfolgend genannte Anschrift.

■ Anschrift:

Landeshauptstadt Dresden  
Abt. Personalentwicklung  
SG Soziale Angelegenheiten  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

■ Besucheradresse:

Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 88 30 75  
Fax: (03 51) 4 88 30 63  
E-Mail: [bundesfreiwilligendienst@dresden.de](mailto:bundesfreiwilligendienst@dresden.de)

## Vorbereitung der Planung für das Vorhaben: Neubau Radweg an der S 96 nördlich Dresden, Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Verwaltungsgebiet der Stadt Dresden zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben genannte Bauvorhaben durchzuführen.

Die LISt GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

■ Gemarkung: Wilschdorf  
Flurstücke: 522/1, 523/4, 523/5,

523/6, 528/5, 528/6, 529/2, 530/1, 531/1, 532/1, 533/1, 534/1, 536/1, 537/1, 538/1, 539/1, 542/3, 543/1, 544/1, 545/2, 552/1, 552/2, 553/1 554/1, 555/1, 560/1 561/1, 685/11

■ Gemarkung: Hellerau  
Flurstücke: 92/4, 1131/2, 1131/3, 1131/4, 1133/2, 1140, 1141, 1170/1 in der Zeit **vom 9. Mai 2016 bis 30. Juni 2016** folgende Vorarbeiten durchgeführt werden: Vermessungsarbeiten.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LISt GmbH betreten und ggfs. befahren werden.

Ein Lageplan unter Ausweisung der von den Vorarbeiten betroffenen Flurstücksflächen kann auf Anfrage bzw. Anforderung abgefordert werden.

Ansprechpartner: LISt GmbH, Herr Thomas Bratke

Telefon: (03 51) 81 39 48 74, Telefax: (03 51) 45 11 78 46 99

E-Mail: [Thomas.Bratke@list.smwa.sachsen.de](mailto:Thomas.Bratke@list.smwa.sachsen.de)

Etwaig durch diese Vorarbeiten

entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Rochlitz, 20. April 2016

Frank-Hermann Göpfert  
Geschäftsführer LISt GmbH

# Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geodaten und Kataster hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

## Art der Änderung: 1. Veränderung des Gebäudenachweises Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Brabschütz  
Flurstück: 39/1  
Gemarkung: Briesnitz  
Flurstücke: 30, 175/1  
Gemarkung: Cossebaude  
Flurstücke: 8/3, 43, 44b, 49, 56, 112a, 121/8, 219c, 373/2, 558/33, 558/35, 558/38, 558/39, 568/4, 970b, 1092, 1093, 1094/2, 1111/5, 1111/6  
Gemarkung: Cotta  
Flurstück: 256/6  
Gemarkung: Kaditz  
Flurstücke: 15, 21/1, 182/6, 188/2, 188/3, 237n, 427/1, 430/1, 444/1, 444/2, 616, 617, 645b, 1600a, 1696/4, 1696/5, 1696/24, 1878, 1901, 1923, 1984, 2009, 2016, 2070, 2100, 2283, 2298  
Gemarkung: Kemnitz  
Flurstücke: 92i, 93v, 150  
Gemarkung: Leuteritz  
Flurstücke: 2/1, 25  
Gemarkung: Löbtau  
Flurstück: 50/1  
Gemarkung: Mickten  
Flurstück: 674/35  
Gemarkung: Mobschatz  
Flurstück: 1/4, 3, 13/3, 12, 17, 54/5, 172a, 177, 200k, 364/11, 380  
Gemarkung: Niedergohlis  
Flurstücke: 1, 2, 3, 273/1, 274/4  
Gemarkung: Niederwartha  
Flurstücke: 29/15, 37/4, 146/6  
Gemarkung: Obergohlis

Flurstücke: 16/5, 24, 30, 77/3, 77/21, 77r, 77z, 79/38, 99/9, 111w, 123e, 150  
Gemarkung: Oberwartha  
Flurstücke: 7/1, 47a, 119, 135m, 135v, 202/2, 204/4, 204/5, 204/6, 204/7  
Gemarkung: Stetzsch  
Flurstücke: 50/1, 62, 98c, 104, 104c, 122l, 126d, 126n, 126q, 130o, 161/9, 177a, 177d, 194/1  
Gemarkung: Striesen  
Flurstücke: 84/3, 125/1, 337f, 337g, 340/14, 373, 374/13, 374/14, 375/2, 375/20, 375u, 983  
**Art der Änderung: 2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart**  
**Betroffene Flurstücke**  
Gemarkung: Altstadt II  
Flurstück: 195w  
Gemarkung: Cossebaude  
Flurstücke: 44b, 56, 568/4  
Gemarkung: Cotta  
Flurstücke: 258/1, 258/8, 258/10  
Gemarkung: Friedrichstadt  
Flurstück: 340/2  
Gemarkung: Gorbitz  
Flurstück: 895  
Gemarkung: Kaditz  
Flurstücke: 616, 617, 645b  
Gemarkung: Löbtau  
Flurstücke: 1, 33n, 33o, 33r, 33s, 36, 37g, 37h, 38v, 39c, 40, 40a, 40b, 41r, 45b, 45f, 50/1, 58/3, 58/4, 85b, 85c, 337b, 337c, 416, 422, 465, 487, 489, 491/2  
Gemarkung: Mickten  
Flurstück: 674/35  
Gemarkung: Niedergohlis

Flurstücke: 273/1, 274/4  
Gemarkung: Obergohlis  
Flurstücke: 77/21, 77r, 123e, 150  
Gemarkung: Stetzsch  
Flurstücke: 117d, 126q, 126p  
Gemarkung: Striesen  
Flurstücke: 75/12, 340/2, 340/14, 340/23, 342a, 373, 375/9, 375/16, 375/18, 375c, 386/2, 915/3, 976, 977, 978, 979, 982, 984, 996, 997, 1000, 1001, 1002, 1003, 1006, 1007  
**Art der Änderung: 3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart**  
**Betroffene Flurstücke**  
Gemarkung: Altstadt II  
Flurstücke: 191z, 207/4  
Gemarkung: Cotta  
Flurstücke: 256/3, 257a  
Gemarkung: Kaditz  
Flurstücke: 427/1, 430/1, 434c, 1696/5  
Gemarkung: Löbtau  
Flurstücke: 2/2, 17/3, 17/6, 17/7, 17a, 17f, 492/3  
Gemarkung: Striesen  
Flurstücke: 1/3, 11, 12, 20, 21, 340/15, 346i, 346k, 346l, 346m, 346n, 374/1, 374/2, 374/4, 374/5, 374a, 374u, 374v, 374w, 374x, 374z, 983  
Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.  
Das Amt für Geodaten und Kataster ist nach § 2 des Gesetzes über

das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Die Unterlagen liegen ab dem **29. April 2016 bis zum 30. Mai 2016** im Kundenservice Ammonstraße 74, Zimmer 2852, in der Zeit Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 4 88 40 09 oder über E-Mail [liegenschaftskataster@dresden.de](mailto:liegenschaftskataster@dresden.de) zur Verfügung.

Dresden, 19. April 2016

Klara Töpfer  
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

## Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

Im Rahmen von Vermessungsarbeiten an der Bahnstrecke Dresden–Leipzig in der Stadt Dresden wurden in der Gemarkung Trachau an den Flurstücken:  
129, 129a, 130, 131/16, 131/17, 148d, 154/1, 154c, 163/3, 165a, 166/2, 167, 168/1, 168/2, 190b, 193, 194, 195, 201/5, 201/6, 201/7, 201/8, 202/1, 208a, 209/1, 221b, 216, 218, 220/8, 220/12, 220/17, 588/3, 785, 786, 788, 804, 832  
Arbeiten gemäß § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und

Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 durchgeführt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Ver-

ordnungsblatt vom 30. Juli 2011. Die Ergebnisse liegen ab dem **29. April 2016 bis zum 30. Mai 2016** in meinen Geschäftsräumen, Schlüterstraße 19 in 01277 Dresden in der Zeit von 8 bis 16 Uhr vom Montag bis Freitag zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 (1) SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen ab dem 7. Juni 2016 als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer (03 51) 31 55 70 oder der E-Mail-Adresse [info@Heide-Dresden.de](mailto:info@Heide-Dresden.de) zur Verfügung.  
Rechtsbehelfsbelehrung  
Gegen die offengelegten Ergeb-

nisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Wolfgang Heide oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Wolfgang Heide  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bekanntmachung

# Planfeststellung gemäß § 18 AEG für das Bauvorhaben der DB Netz AG „Änderung der Eisenbahnüberführung km 0,234 Behringstraße in Dresden km 0,150–km 0,330 der Strecke 6244 Dresden-Friedrichstadt–Dresden Freiburger Straße“

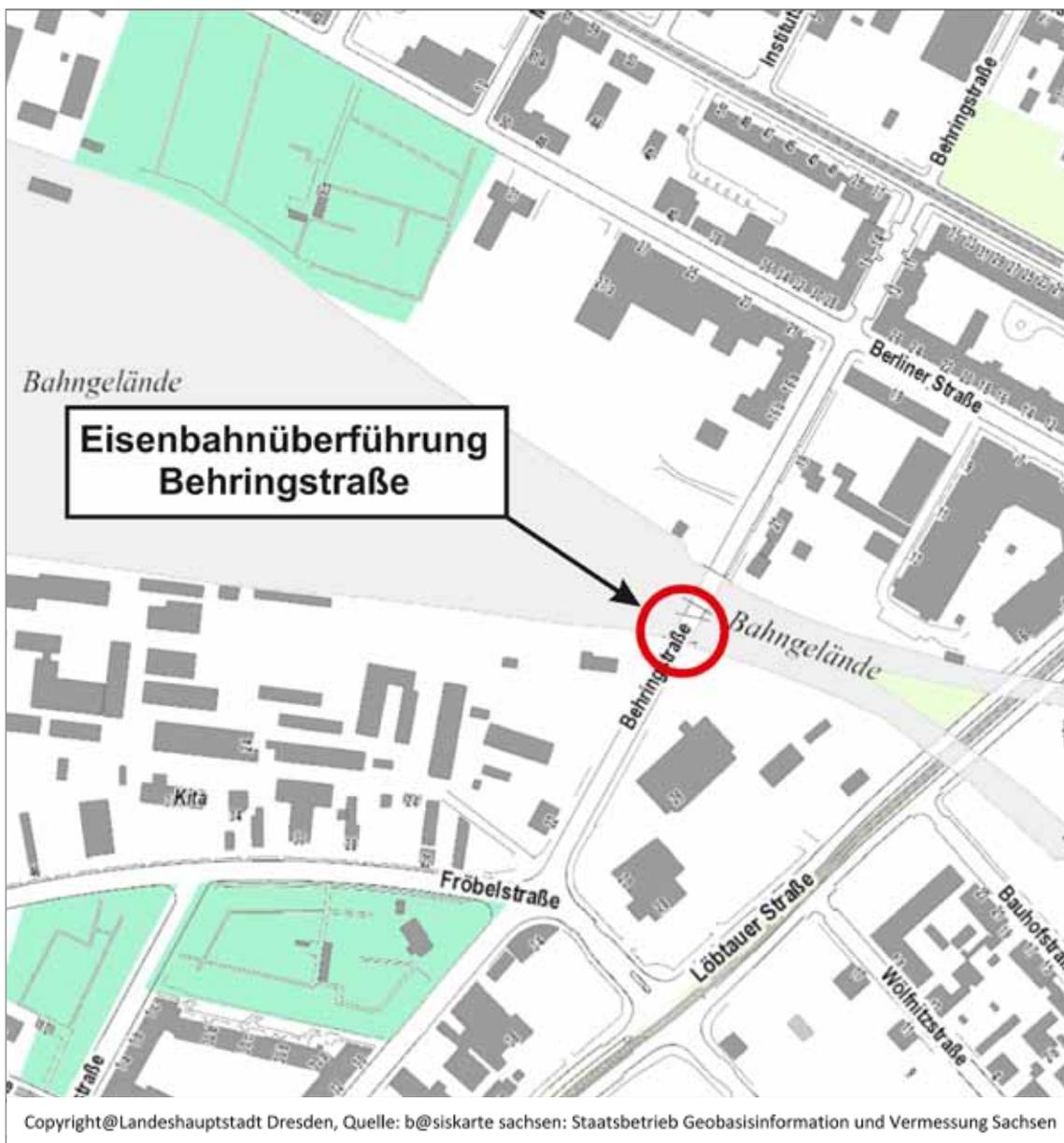
Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, Gz.: 52111-521ppw/013-2013#106 vom 24. März 2016 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 9. Mai 2016 bis einschließlich 24. Mai 2016 während folgender Dienststunden Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
in der Landeshauptstadt Dres-

den, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3351, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Straße 10 in 01219

Dresden eingesehen werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Dresden, 8. April 2016

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister



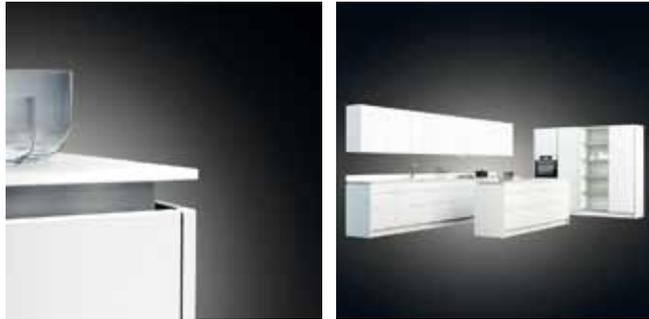
Copyright@Landeshauptstadt Dresden, Quelle: b@siskarte sachsen: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

## Impressum



**Dresdner Amtsblatt**  
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)  
**Herausgeberin**  
Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
**Redaktion/Satz**  
Kai Schulz (verantwortlich),  
Marion Mohaupt,  
Sylvia Siebert,  
Andreas Tampe  
**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**  
scharfe media GmbH  
Tharandter Straße 31–33  
01159 Dresden  
Telefon (03 51) 42 03 16 60  
Telefax (03 51) 42 03 16 97  
E-Mail [info@scharfe-media.de](mailto:info@scharfe-media.de)  
Web [www.scharfe-media.de](http://www.scharfe-media.de)  
**Verlagssonderveröffentlichung**  
Redakteurin  
Sarah Janczura  
Telefon (03 51) 42 03 16 27  
Telefax (03 51) 42 03 16 97  
**Druck**  
Schenkelberg Druck  
Weimar GmbH  
**Vertrieb**  
Elbtal Logistik GmbH, Dresden  
**Bezugsbedingungen**  
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de) zu finden.  
**Jahresabonnement über Postversand:**  
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf [www.dresdner-amtsblatt.de/archiv](http://www.dresdner-amtsblatt.de/archiv).

## VORNEHME ZURÜCKHALTUNG



**+SEGMENTO** Wie so oft verbirgt sich hinter dem schlichtesten Auftritt die durchdachte Philosophie. Schmale Arbeitsplatten und grifflose Fronten adeln diese Komposition aus klaren Linien.

## ZEITGEMÄSSES KÜCHENDESIGN



**Profile** Moderner Stil mit einer großen Auswahl an Griffen für persönliche Design- und Dekorpräferenzen. Mit dieser Produktreihe wird die Auswahl zum Vergnügen.

SIDONIEN  
**HÖFE**  
INDUSTRIE DESIGN GÖTTEN

Poggenpohl Sidonienhöfe  
Sidonienstrasse 4 B  
01445 Radebeul

**poggen  
pohl**

SIDONIEN  
**HÖFE**  
INDUSTRIE DESIGN GÖTTEN

Telefon: 0351 795 556 51  
Fax: 0351 795 556 52  
Mobil: 0172 352 21 21

**goldreif**  
BY THE POGGENPOHL GROUP

# Dreßler®

## Ihr Busunternehmen & Reiseveranstalter

<b>Mehrtagesfahrten</b>	Bergsommer in Kärnten	05.06. – 10.06.2016	578 € pro Person/DZ
	Kiel und Nordostseekanal	06.06. – 11.06.2016	569 € pro Person/DZ
	Mittsommernacht in Schweden	22.06. – 26.06.2016	515 € pro Person/DZ
	ZDF-Fernsehgarten	02.07. – 04.07.2016	254 € pro Person/DZ
	Brenta – Dolomiten	03.07. – 08.07.2016	574 € pro Person/DZ
	Schweiz – Die Legenden der Alpen	08.07. – 14.07.2016	1.099 € pro Person/DZ
	Oberbayern – Berchtesgaden	17.07. – 22.07.2016	646 € pro Person/DZ
	Faszinierendes Norwegen	18.07. – 27.07.2016	1.649 € pro Person/DZ
	Hamburg – Die Musicalmetropole	23.07. – 24.07.2016	149 € pro Person/DZ
<b>Tagesfahrten</b>	Breslau	26.05./16.06./24.09.2016	36 € pro Person
	Muttertagsfahrt	08.05.2016	56 € pro Person
	Spargelessen in Klaistow	23.05.2016	49 € pro Person
	Kyffhäuser – ein Gebirge – eine Burg – ein Denkmal	31.05.2016	48 € pro Person
	Gärten der Welt	02.06.2016	42 € pro Person
	Potsdam mit Schifffahrt	04.06.2016	49 € pro Person
	Kohrener Land	14.06.2016	54 € pro Person
	Zu Besuch beim Sauensäger	15.06.2016	59 € pro Person
	Krämerbrückenfest in Erfurt	18.06.2016	31 € pro Person
	Rosarium Sangerhausen	29.06.2016	43 € pro Person
	Sommerfest mit Blasmusik	06.07.2016	56 € pro Person
	Leipzig wahlweise mit ZOO / Belantis (zzgl. Eintrittskarte)	16.07.2016	25 € pro Person
	Havelträume mit Fritze Bollmann	13.08.2016	58 € pro Person

**Reisedienst Dreßler GmbH**  
Kontakt: 03529 - 52 39 62

[www.dressler-busreisen.de](http://www.dressler-busreisen.de)  
[info@dressler-busreisen.de](mailto:info@dressler-busreisen.de)

